

**Allgemeine  
Versicherungs-  
bedingungen  
(AVB)**

**der**

**Geno Pensionskasse VVaG,  
Karlsruhe**

**– Gegründet 1922 –**



A. Beschaffung der Mittel.....	4
Art. 1 Einnahmen der Pensionskasse.....	4
Art. 2 Tarife .....	4
Art. 3 Bemessungsgehalt und Beiträge.....	7
Art. 4 Beitragseinzug.....	9
B. Leistungen der Pensionskasse.....	10
Art. 5 Leistungsarten, Voraussetzungen, Fälligkeit.....	10
Art. 6 Altersrente.....	11
Art. 7 Erwerbsminderungsrente .....	11
Art. 8 Witwer- und Witwenrente .....	12
Art. 9 Waisenrente.....	13
Art. 10 Höhe der Alters- und Erwerbsminderungsrente nach Tarif I.....	13
Art. 11 Höhe der Alters- und Erwerbsminderungsrente nach Tarif II.....	16
Art. 12 Höhe der Alters- und Erwerbsminderungsrente nach Tarif III.....	17
Art. 13 Höhe der Alters- und Erwerbsminderungsrente nach Tarif IV.....	17
Art. 14 Höhe der Alters- und Erwerbsminderungsrente nach Tarif V.....	18
Art. 15 Höhe der Alters- und Erwerbsminderungsrente nach Tarif VI.....	18
Art. 16 Höhe der Alters- und Erwerbsminderungsrente nach Tarif VII.....	19
Art. 17 Höhe der Altersrente nach Tarif VIII und VIII-VA .....	19
Art. 18 Höhe der Altersrente nach Tarif X .....	20
Art. 19 Höhe der Altersrente nach Tarif XI, XII, XIII, XIV, XV, XVI, XII-VA, XIV-VA und XVI-VA.....	20
Art. 19a Höhe der Erwerbsminderungsrente nach Tarif XI, XIII und XV .....	21
Art. 20 Höhe der Alters- und Erwerbsminderungsrente der beitragsfreien und freiwilligen Mitglieder .....	21
Art. 21 Höhe der Witwer-, Witwen- und Waisenrente.....	22
Art. 22 Kapitalabfindung und Beitragsrückvergütung .....	23
C. Allgemeines .....	24
Art. 23 Gerichtsstand.....	24
Art. 24 Auskunfts- und Anzeigepflichten.....	24
Anhang.....	25

# A. Beschaffung der Mittel

## Art. 1 Einnahmen der Pensionskasse

Die Einnahmen der Pensionskasse bestehen aus

- a) den Beiträgen der Mitglieder,
- b) den Beiträgen der Vertragsbetriebe,
- c) den Vermögens- und sonstigen Erträgen.

## Art. 2 Tarife

(1) Die Pensionskasse führt folgende Tarife:

Tarif I Männer: Altersrente, Erwerbsminderungsrente (reguläre Altersgrenze von 65 Jahren), Witwenrente, Waisenrente

Frauen: Altersrente, Erwerbsminderungsrente (reguläre Altersgrenze von 60 Jahren), Waisenrente

Tarif II wie Tarif I

Tarif III Männer und Frauen:

Altersrente, Erwerbsminderungsrente (reguläre Altersgrenze von 60 Jahren), Witwen- bzw. Witwerrente, Waisenrente

Tarif IV Männer und Frauen:

wie Tarif III, jedoch mit einer Zurechnungszeit auf Alter 60 im Erwerbsminderungsfall

Tarif V Männer und Frauen: wie Tarif III

Tarif VI Männer und Frauen: wie Tarif IV

Tarif VII Männer und Frauen: wie Tarif V

Tarif VIII Männer und Frauen:

Alters- und Hinterbliebenenrente

Tarif VIII-VA Männer und Frauen:

Altersrente von Versorgungsausgleichsberechtigten

Tarif X Männer und Frauen:

wie Tarif VIII (Riester-Rente)

Tarife XI, XIII und XV Männer und Frauen:

Unisex-Tarife für Alters- und Hinterbliebenenrente sowie Erwerbsminderungsrente (reguläre Altersgrenze von 62 Jahren)

Tarife XII, XIV und XVI Männer und Frauen:

Unisex-Tarife für Alters- und Hinterbliebenenrente (reguläre Altersgrenze von 62 Jahren)

Tarife XII-VA, XIV-VA und XVI-VA Männer und Frauen:

Unisex-Tarife für Altersrente von Versorgungsausgleichsberechtigten (reguläre Altersgrenze von 62 Jahren)

- (2) Nach Tarif I versichert sind alle Mitglieder, die der Pensionskasse vor dem 01.01.1980 beigetreten sind. Diese Mitglieder können die Höherversicherung nach Tarifen II, III, IV, V, VI, VII bzw. XI. durchführen (Art. 3 (1) Absatz 4 bis 5 AVB). Wegen der Struktur des Tarif I ist eine Überführung in einen anderen Tarif nicht möglich.
- (3) Nach Tarif II versichert sind die Mitglieder, die der Pensionskasse in der Zeit vom 01.01.1980 bis zum 31.12.1987 beigetreten sind. Diese Mitglieder waren berechtigt, bis zum 31.12.1988 die Überführung ihres Versicherungsverhältnisses in den Tarif III mit Wirkung ab 01.01.1988 zu beantragen. In diesem Falle ist die am 01.01.1988 bestehende Rentenanwartschaft nach Maßgabe der im Anhang/Anlage zu Art. 2 (3) AVB genannten Umrechnungsfaktoren zu reduzieren, die ab 01.01.1988 entrichteten Beiträge werden nach Tarif III verrechnet (Anhang/Anlage zu Art. 12 AVB).
- (4) Nach Tarif III versichert sind die Mitglieder, die der Pensionskasse in der Zeit vom 01.01.1988 bis zum 31.12.1994 beigetreten sind.
- (5) Nach Tarif IV oder Tarif V versichert sind die Mitglieder, die der Pensionskasse in der Zeit vom 01.01.1995 bis 31.12.2000 beigetreten sind.
- (6) Nach Tarif VI oder VII versichert sind die Mitglieder, die der Pensionskasse in der Zeit vom 01.01.2001 bis 31.12.2001 beigetreten sind. Nach Tarif VIII versichert sind die Mitglieder, die der Pensionskasse in der Zeit vom 01.01.2002 bis 20.12.2012 beigetreten sind. Die in der Zeit vom 01.01.2005 bis 20.12.2012 beigetretenen Mitglieder können sich auch im Tarif VII versichern.
- (7) Nach Tarif X (Riester-Rente) werden alle Mitglieder versichert, die ab 01.01.2002 Beiträge nach § 10a EStG entrichten. Ab dem 21.12.2012 gibt es keine Möglichkeit, weitere Versicherungen im Tarif X abzuschließen.
- (8) Nach Tarif XI oder XII versichert sind die Mitglieder, die der Pensionskasse ab dem 21.12.2012 und bis zum 31.12.2016 beigetreten sind. Nach Tarif XIII oder XIV versichert sind Mitglieder, die der Pensionskasse ab dem 01.01.2017 und bis zum 31.12.2020 beigetreten sind. Nach Tarif XV oder XVI versichert sind Mitglieder, die der Pensionskasse ab dem 01.01.2021 beigetreten sind.
- (9) Nach Tarif I versicherte weibliche Mitglieder konnten bis zum 31.12.1988 beantragen (Wahlrecht), dass ihr Versicherungsverhältnis um eine Witwerrentenanwartschaft (Art. 8 (1) Satz 2 AVB) erweitert wird. In diesem Falle ist bei einem danach eintretenden Versicherungsfall der Rentenanspruch in Euro (Art. 10 (6) AVB) um 3 % zu reduzieren (Ausgleichskürzung).
- (10) Nach Tarif II versicherte beitragspflichtige Mitglieder konnten bis zum 31.12.1995 beantragen (Wahlrecht), dass ihr Versicherungsverhältnis auf Tarif IV (höhere Erwerbsminderungsabsicherung) umgestellt wird. In diesem Falle ist die am 01.01.1995 bestehende Rentenanwartschaft nach Maßgabe der im Anhang/Anlage zu Art. 2 (3) AVB genannten Umrechnungsfaktoren zu reduzieren, die ab 01.01.1995 entrichteten Beiträge werden nach Tarif IV verrechnet (Anhang/Anlage zu Art. 13 AVB).
- (11) Nach Tarif III versicherte beitragspflichtige Mitglieder konnten bis zum 31.12.1995 beantragen (Wahlrecht), dass ihr Versicherungsverhältnis auf Tarif IV (höhere Erwerbsminderungsabsicherung) umgestellt wird, die ab 01.01.1995 entrichteten Beiträge werden nach Tarif IV verrechnet (Anhang/Anlage zu Art. 13 AVB).
- (12) Mitglieder im Tarif VIII waren bis zum 31.12.2004 berechtigt, sofern sie das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten, mit Wirkung vom 01.01.2005 die Überführung ihres Versicherungsverhältnisses in den Tarif VII (Beiträge ab 2005) zu beantragen. In diesem Fall wird die am 31.12.2004 bestehende Rentenanwartschaft in eine Rentenanwartschaft nach Tarif VII (Beiträge ab 01.01.2005) umgewandelt (Umrechnungsfaktoren sind im Anhang/Anlage zu Art. 2 (12) AVB angegeben). Die ab 01.01.2005 zu entrichtenden Beiträge werden dann nach Tarif VII verrechnet.

- (13) Für ab 01.01.2011 entrichtete Beiträge im Tarif II gelten die Bestimmungen/Leistungsfaktoren des Tarifes VII.
- (14) Mitglieder im Tarif VII bzw. VIII sind mit Zustimmung des Vorstandes berechtigt, sofern sie das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, jeweils mit Wirkung vom 01.01. des folgenden Kalenderjahres – beim Wechsel von Tarif VIII nach VII des fünften folgenden Kalenderjahres – die Überführung ihres Versicherungsverhältnisses in den Tarif VIII bzw. VII (Beiträge ab 2005) zu beantragen. Sofern der Versicherungsfall bis zu diesem Stichtag noch nicht eingetreten ist, wird die an diesem Stichtag bestehende Rentenanwartschaft im bisherigen Tarif in eine Rentenanwartschaft nach dem neuen Tarif (Beiträge ab 01.01.2005) umgewandelt. Die Umrechnung erfolgt nach dem Technischen Geschäftsplan.
- (15) Mitglieder in den Tarifen XI bzw. XII sind mit Zustimmung des Vorstandes berechtigt, sofern sie das 62. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, jeweils mit Wirkung zum 01.01. des folgenden Kalenderjahres - beim Tarifwechsel von XII nach XI des fünften folgenden Kalenderjahres - die Überführung ihres Versicherungsverhältnisses in den Tarif XII bzw. XI entsprechend zu beantragen. Sofern der Versicherungsfall bis zu diesem Stichtag noch nicht eingetreten ist, wird die an diesem Stichtag bestehende Rentenanwartschaft im bisherigen Tarif in eine Rentenanwartschaft nach dem neuen Tarif umgewandelt. Die Umrechnung erfolgt nach dem Technischen Geschäftsplan.

Mitglieder in den Tarifen XIII bzw. XIV sind mit Zustimmung des Vorstandes berechtigt, sofern sie das 62. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, jeweils mit Wirkung zum 01.01. des folgenden Kalenderjahres - beim Tarifwechsel von XIV nach XIII des fünften folgenden Kalenderjahres - die Überführung ihres Versicherungsverhältnisses in den Tarif XIV bzw. XIII entsprechend zu beantragen. Sofern der Versicherungsfall bis zu diesem Stichtag noch nicht eingetreten ist, wird die an diesem Stichtag bestehende Rentenanwartschaft im bisherigen Tarif in eine Rentenanwartschaft nach dem neuen Tarif umgewandelt. Die Umrechnung erfolgt nach dem Technischen Geschäftsplan.

Mitglieder in den Tarifen XV bzw. XVI sind mit Zustimmung des Vorstandes berechtigt, sofern sie das 62. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, jeweils mit Wirkung zum 01.01. des folgenden Kalenderjahres - beim Tarifwechsel von XVI nach XV des fünften folgenden Kalenderjahres - die Überführung ihres Versicherungsverhältnisses in den Tarif XVI bzw. XV entsprechend zu beantragen. Sofern der Versicherungsfall bis zu diesem Stichtag noch nicht eingetreten ist, wird die an diesem Stichtag bestehende Rentenanwartschaft im bisherigen Tarif in eine Rentenanwartschaft nach dem neuen Tarif umgewandelt. Die Umrechnung erfolgt nach dem Technischen Geschäftsplan.

- (16) Mitglieder nach § 9b der Satzung – ausgleichsberechtigte Personen im Rahmen eines Versorgungsausgleiches – werden gemäß Ziffer 5 des Anhangs zum Technischen Geschäftsplan in Tarif VIII-VA, X, XII-VA, XIV-VA bzw. XVI-VA versichert und können Beiträge im Tarif VII, VIII, X, XI, XII, XIII, XIV, XV oder XVI entrichten. Die ab dem 21.12.2012 und bis zum 31.12.2016 neu vereinbarten Beiträge können nur in den Tarifen XI oder XII erfolgen. Die ab dem 01.01.2017 und bis zum 31.12.2020 neu vereinbarten Beiträge können nur in den Tarifen XIII oder XIV erfolgen. Die ab dem 01.01.2021 neu vereinbarten Beiträge können nur in den Tarifen XV oder XVI erfolgen.

In den Tarifen VIII-VA, XII-VA, XIV-VA und XVI-VA ist der Risikoschutz auf die Altersversorgung beschränkt. Der ggf. wegfallende Risikoschutz beim Versorgungsausgleich gegenüber den ursprünglichen Tarifen wird über die Altersversorgung ausgeglichen (§ 11 (1) 3. VersAusglG).

### **Art. 3 Bemessungsgehalt und Beiträge**

- (1) Nach dem Tarif I ist das Bemessungsgehalt gleich dem Monatsbruttogehalt. Das monatliche Bemessungsgehalt darf Euro 1.533,88 nicht übersteigen. Für teilzeitbeschäftigte Mitglieder ist das Bemessungsgehalt auf den Teil des in Satz 2 genannten Betrages beschränkt, der dem Teilzeitbeschäftigungsgrad entspricht. Soweit teilzeitbeschäftigte Mitglieder Beiträge aus einem höheren Betrag entrichten, werden diese als Höherversicherungs-Beiträge nach den Tarifen II, III, IV, V, VI, VII, XI, XIII bzw. XV gewertet.

Wurde das Bemessungsgehalt nach dem Tarif I über einen Zeitraum von mindestens 24 Monaten nicht mehr erhöht, wird es festgeschrieben, es sei denn, das Monatsbruttogehalt hat sich in diesem Zeitraum nicht erhöht. Eine Erhöhung ist ab dem Zeitpunkt der Festschreibung nicht mehr möglich.

Gehaltserhöhungen während der letzten fünf Jahre vor Gewährung der Altersrente werden ab 01.01.1980 mit höchstens 10 % jährlich berücksichtigt.

Mitglieder nach dem Tarif I haben gemeinsam mit dem Vertragsbetrieb die Möglichkeit, zusätzlich monatliche Beiträge bis insgesamt Euro 276,- zu entrichten (Höherversicherung). Soweit der Tarif I wegen der vorstehenden Begrenzung nicht anwendbar ist, gilt Tarif II, III, IV, V, VI, VII, XI, XIII oder Tarif XV.

Ab dem 21.12.2012 und bis zum 31.12.2016 können neue Höherversicherungen aus dem Tarif I nur noch im Tarif XI erfolgen, sofern die Erhöhung der Beiträge für die Höherversicherung 10 % des bisherigen Beitrages übersteigt.

Ab dem 01.01.2017 und bis zum 31.12.2020 können neue Höherversicherungen aus dem Tarif I nur noch im Tarif XIII erfolgen, sofern die Erhöhung der Beiträge für die Höherversicherung 10 % des bisherigen Beitrages übersteigt.

Ab dem 01.01.2021 können neue Höherversicherungen aus dem Tarif I nur noch im Tarif XV erfolgen, sofern die Erhöhung der Beiträge für die Höherversicherung 10 % des bisherigen Beitrages übersteigt.

- (2) Für die Tarife II bis VIII und XI bis XVI kann ein Monatsbeitrag zwischen Euro 30,- und Euro 828,- festgesetzt werden.

Ab dem 21.12.2012 und bis zum 31.12.2016 können neue Höherversicherungen aus dem Tarif VIII nur noch im Tarif XII, und aus den Tarifen II bis VII nur noch im Tarif XI erfolgen, sofern die Erhöhung der Beiträge für die Höherversicherung 10 % des bisherigen Beitrages übersteigt.

Ab dem 01.01.2017 und bis zum 31.12.2020 können neue Höherversicherungen aus den Tarifen VIII und XII nur noch im Tarif XIV, und aus den Tarifen II bis VII bzw. XI nur noch im Tarif XIII erfolgen, sofern die Erhöhung der Beiträge für die Höherversicherung 10 % des bisherigen Beitrages übersteigt.

Ab dem 01.01.2021 können neue Höherversicherungen aus den Tarifen VIII, XII und XIV nur noch im Tarif XVI, und aus den Tarifen II bis VII bzw. XI und XIII nur noch im Tarif XV erfolgen, sofern die Erhöhung der Beiträge für die Höherversicherung 10 % des bisherigen Beitrages übersteigt.

Beitragsreduzierungen im Tarif IV und VI führen dazu, dass für die künftigen, dann reduzierten Beiträge der Tarif VII gilt.

- (3) Als monatliches Bemessungsgehalt zu der Nummer (1) Tarif I wird der monatliche Betrag zugrunde gelegt, der von den Vertragsbetrieben für jedes Mitglied jeweils gemeldet wird. Der Monatsbeitrag beträgt 12 % des monatlichen Bemessungsgehaltes.
- (4) Die monatlichen Beiträge der Mitglieder im Tarif I betragen 3 % des monatlichen Bemessungsgehaltes, in den anderen Tarifen 25 % des Monatsbeitrages. Auf Antrag können auch andere Regelungen vereinbart werden.
- (5) Die monatlichen Beiträge der Vertragsbetriebe im Tarif I betragen 9 % des monatlichen Bemessungsgehaltes, in den anderen Tarifen 75 % des Monatsbeitrages. Auf Antrag können auch andere Regelungen vereinbart werden.
- (6) Für die Tarife II bis VIII und XI bis XVI können im Einzelfall zusätzliche Beiträge mit Zustimmung des Vorstandes bis zum doppelten Höchstbetrag, mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum dreifachen Höchstbetrag gemäß Nummer (2) geleistet werden.

Die ab dem 21.12.2012 und bis zum 31.12.2016 vereinbarten zusätzlichen Beiträge aus den Tarifen II, III, IV, V, VI und VII werden dem Tarif XI zugeordnet. Die ab dem 21.12.2012 und bis zum 31.12.2016 vereinbarten zusätzlichen Beiträge aus dem Tarif VIII werden dem Tarif XII zugeordnet.

Die ab dem 01.01.2017 und bis zum 31.12.2020 vereinbarten zusätzlichen Beiträge aus den Tarifen II, III, IV, V, VI, VII und XI werden dem Tarif XIII zugeordnet. Die ab dem 01.01.2017 und bis zum 31.12.2020 vereinbarten zusätzlichen Beiträge aus den Tarifen VIII und XII werden dem Tarif XIV zugeordnet.

Die ab dem 01.01.2021 vereinbarten zusätzlichen Beiträge aus den Tarifen II, III, IV, V, VI, VII, XI und XIII werden dem Tarif XV zugeordnet. Die ab dem 01.01.2021 vereinbarten zusätzlichen Beiträge aus den Tarifen VIII, XII und XIV werden dem Tarif XVI zugeordnet.

- (7) Entschieden sich ein Mitglied nach Tarif I für die freiwillige Mitgliedschaft, wird das auf das Ende der ordentlichen Mitgliedschaft nach Art. 10 AVB berechnete Bemessungsgehalt festgeschrieben. Dieses Bemessungsgehalt dient als Grundlage für die Höhe des Beitrages während der Dauer der freiwilligen Mitgliedschaft, seine Aufstockung nach Art. 3 (1) AVB ist möglich.

Das freiwillige Mitglied hat die Wahl zwischen folgenden Beitrags- und Steigerungssätzen:

- a) Beitragssatz 12 %  
- Steigerungssatz 0,500 %,
- b) Beitragssatz 10 %  
- Steigerungssatz 0,333 %,
- c) Beitragssatz 8 %  
- Steigerungssatz 0,167 %,
- d) Beitragssatz 6 %  
- keine Steigerung.

Bei Beendigung der ordentlichen Mitgliedschaft wird der Rentenanspruch nach Art. 10 AVB ermittelt und festgesetzt. Dieser Rentenanspruch erhöht sich um die vorgenannten Steigerungen und - sofern wegen der Höherversicherung auch der Tarif II, III, IV, V, VI, VII, XI, XIII oder der Tarif XV anzuwenden ist - nach Art. 11 bis Art. 16 bzw. Art. 19 oder 19a AVB.

- (8) Waren für die ordentliche Mitgliedschaft die Tarife II bis VIII oder XI bis XVI anzuwenden, können für freiwillige Mitglieder Beiträge entsprechend Art. 3 (2) AVB entrichtet werden. Für die Höherversicherung und für Beitragsreduzierung gilt Art. 3 (2) AVB entsprechend.



- (9) Für den Tarif X können alle Mitglieder ab 01.01.2002 zusätzliche Beiträge nach § 10a EStG leisten. Für die Beitragsobergrenze sind die jeweils geltenden Beitragsbemessungsgrenzen der gesetzlichen Rentenversicherung des Vorjahres der Beitragszahlung in Verbindung mit den im Altersvermögensgesetz festgelegten Mindest- und Höchstbeiträgen maßgebend. Ab dem 21.12.2012 gibt es keine Möglichkeit, weitere Versicherungen im Tarif X abzuschließen.
- (10) In begründeten Ausnahmefällen können auf Antrag binnen fünf Jahren Sonderbeiträge bis zu Euro 52.000,00 mit Zustimmung von Vorstand und Aufsichtsrat zugelassen werden.
- Die Vorlage eines ärztlichen Attestes ist erforderlich.
- Die ab dem 21.12.2012 und bis zum 31.12.2016 vereinbarten Sonderbeiträge können nur in den Tarifen XI oder XII erfolgen.
- Die ab dem 01.01.2017 und bis zum 31.12.2020 vereinbarten Sonderbeiträge können nur in den Tarifen XIII oder XIV erfolgen.
- Die ab dem 01.01.2021 vereinbarten Sonderbeiträge können nur in den Tarifen XV oder XVI erfolgen.
- (11) Für Zeiten, in denen die Zahlung des regelmäßigen Arbeitsentgeltes entfällt (z.B. Elternzeit), besteht keine Verpflichtung zur Beitragszahlung. Die Mitgliedschaft kann beitragsfrei oder freiwillig fortgeführt werden.

#### **Art. 4 Beitragseinzug**

- (1) Die Vertragsbetriebe verpflichten sich, die Beiträge nach Art. 3 AVB von den Mitgliedern einzubehalten. Diese werden zusammen mit den Beiträgen der Vertragsbetriebe von der Pensionskasse im Lastschriftverfahren eingezogen.
- (2) Aufgehoben
- 3) Aufgehoben
- (4) Beitragsvorauszahlungen und Beitragsrückstände werden bei Eintritt eines Versicherungsfalles verrechnet.
- (5) Erfolgt die Beitragszahlung nicht fristgerecht, werden für jeden angefangenen Monat 1 % Verzugszinsen erhoben.
- (6) Die Verpflichtung zur Entrichtung von Beiträgen erlischt mit dem Ablauf des Monats, in dem
- a) das Mitglied stirbt,
  - b) der Versicherungsfall eintritt, d. h. spätestens mit Vollendung des in Art. 6 (1) AVB genannten Alters,
  - c) die Mitgliedschaft erlischt oder
  - d) die ordentliche oder freiwillige Mitgliedschaft aufgegeben und durch die beitragsfreie Mitgliedschaft ersetzt wird.

# B. Leistungen der Pensionskasse

## Art. 5 Leistungsarten, Voraussetzungen, Fälligkeit

- (1) Die Leistungen der Pensionskasse bestehen aus
- a) Altersrente
  - b) Erwerbsminderungsrente - gilt nicht in den Tarifen VIII, VIII-VA, X, XII, XII-VA, XIV, XIV-VA, XVI und XVI-VA -
  - c) Witwer- oder Witwenrente - gilt nicht in den Tarifen VIII-VA, XII-VA, XIV-VA und XVI-VA
  - d) Waisenrente - gilt nicht in den Tarifen VIII-VA, XII-VA, XIV-VA und XVI-VA
- (2) Der Anspruch auf Gewährung einer Rente nach Nummer (1) a) bis d) wird fällig, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
- a) Eintritt des Versicherungsfalles,
  - b) Ablauf der Wartezeit
    - nach dem Tarif I beträgt die Wartezeit acht Jahre ab Erwerb der Mitgliedschaft,
    - nach den übrigen Tarifen besteht keine Wartezeit,
  - c) Vorlage des Rentenanspruches,
  - d) Einreichung der geforderten Nachweise.

Jedes Mitglied und jeder Rentenempfänger ist verpflichtet, alle Unterlagen vorzulegen und alle Auskünfte zu geben, die zur Prüfung der Höhe und der Dauer der Gewährung einer Rente erforderlich sind. Hierzu gehört auch die Vorlage eines Rentenbescheides der gesetzlichen Rentenversicherung bei Mitgliedern, die der gesetzlichen Rentenversicherung angehören.

Die Verpflichtung zur Überlassung der erforderlichen Unterlagen und zur Auskunftserteilung ist gegeben, solange ein Rentenanspruch besteht.

Die Rentenempfänger sind verpflichtet und haben diese Verpflichtung ggf. den betroffenen Angehörigen weiterzugeben, jede Änderung des Familien- und Personenstandes, die sich nach den Bestimmungen dieser Satzung auf die Höhe und die Dauer der Rente auswirken würde, der Pensionskasse mitzuteilen.

- (3) Die Renten werden monatlich im Voraus bezahlt. Die Auszahlung der Rente erfolgt am 1. Arbeitstag des Monats.

Kapitalabfindungen und Beitragsrückerstattungen nach Art. 22 AVB werden fällig, wenn die erforderlichen Unterlagen eingereicht wurden und die Prüfung abgeschlossen ist.

- (4) Der Anspruch auf Leistungen nach Nummer (1) ruht, solange die verlangten Unterlagen nicht vorgelegt worden sind.

- (5) Die Abtretung und Verpfändung von Forderungen gegen die Pensionskasse sind dieser gegenüber unwirksam. Hiervon unberührt bleibt die Abtretung von Ansprüchen gegen die Pensionskasse im Falle des schuldrechtlichen Versorgungsausgleiches nach der gesetzlichen Regelung.

Im Falle der Pfändung des Leistungsanspruches ruht dieser, soweit und solange er der Pfändung unterliegt.

## **Art. 6 Altersrente**

- (1) Altersrente kann ein Mitglied nach Erreichen der regulären Altersgrenze erhalten. Reguläre Altersgrenze ist das Ende des Monats, in dem
  - a) das nach Tarif I oder II versicherte männliche Mitglied das 65. Lebensjahr vollendet hat,
  - b) die übrigen Mitglieder, die vor dem 01.01.2012 eine Versicherung abgeschlossen haben, das 60. Lebensjahr vollendet haben.
  - c) die übrigen Mitglieder, die ab dem 01.01.2012 eine Versicherung abgeschlossen haben, das 62. Lebensjahr vollendet haben.
- (2) Vorzeitige Altersrente kann ein nach Tarif I oder II versichertes männliches Mitglied erhalten, das das 60. Lebensjahr vollendet hat.

Mitglieder, die ab dem 01.01.2012 eine Versicherung abgeschlossen haben, können eine vorzeitige Altersrente vor Vollendung des 62. Lebensjahres erhalten, solange sie eine Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung als Vollrente in Anspruch nehmen.

- (3) Die Gewährung der Altersrente endet nach Ablauf des Monats, in dem der Rentenempfänger stirbt.
- (4) Altersrente bzw. vorzeitige Altersrente wird nur bei wegfallendem Erwerbseinkommen gewährt. Dies ist bei Mitgliedern, die der gesetzlichen Rentenversicherung angehören, grundsätzlich durch Einreichen des Rentenbescheides über den Bezug einer Altersrente nachzuweisen. Spätester Rentenbeginn ist der 1. des Monats, der auf das Erreichen der jeweiligen Regelaltersgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung folgt. Wird die Regelaltersgrenze an einem Monatsersten erreicht, so beginnt die Rente an diesem Tag.

## **Art. 7 Erwerbsminderungsrente**

- (1) Erwerbsminderungsrente erhält ein Mitglied nach Tarif I bis VII, XI, XIII und XV, bei dem Erwerbsminderung im Sinne der gesetzlichen Regelung vorliegt.
- (2) Mitglieder, die der gesetzlichen Rentenversicherung angehören, haben die Erwerbsminderung grundsätzlich durch Einreichen des Rentenbescheides nachzuweisen.
- (3) Lässt sich dem Rentenbescheid nicht mit hinreichender Sicherheit entnehmen, dass es sich um eine Rente wegen Erwerbsminderung handelt, kann der Nachweis auch durch Vorlage eines ärztlichen Gutachtens erbracht werden. Die Pensionskasse kann in diesen Fällen jedoch die Gewährung der Erwerbsminderungsrente davon abhängig machen, dass die Erwerbsminderung durch den Vertrauensarzt der Pensionskasse bestätigt wird.
- (4) Für Mitglieder, die nicht der gesetzlichen Rentenversicherung angehören, gilt die Regelung in Absatz 3 entsprechend.

- (5) Die Erwerbsminderungsrente steht den Mitgliedern, die in den Tarifen I bis VII, XI, XIII und XV versichert sind, grundsätzlich mit dem Eintritt der Erwerbsminderung, frühestens aber nach Ablauf des Monats der letzten Gehaltszahlung, zu. Lohnersatzleistungen (z.B. Krankengeld, Zuschuss zum Krankengeld, Arbeitslosengeld, Vorruhestandsgeld, Übergangsgeld) werden als Gehaltszahlung angesehen.

Die Zahlung der Erwerbsminderungsrente beginnt nicht früher als die Rentenzahlung aus der gesetzlichen Rentenversicherung an den Rentenempfänger.

Dies gilt sinngemäß auch für Mitglieder, die nicht der gesetzlichen Rentenversicherung angehören.

- (6) Ist die Erwerbsminderung vom Mitglied vorsätzlich herbeigeführt worden, wird keine Erwerbsminderungsrente gewährt.
- (7) Die Gewährung der Erwerbsminderungsrente wird eingestellt
- a) nach Ablauf des Monats, in dem der Rentenempfänger stirbt,
  - b) nach Ablauf des Monats, in dem die Erwerbsminderung endet.
- (8) Die Pensionskasse ist berechtigt, frühestens ein Jahr nach Rentenbeginn einen Nachweis über das Fortbestehen der Erwerbsminderung zu verlangen.
- (9) Liegt für Mitglieder, die im Tarif XI, XIII oder XV versichert sind, eine teilweise Erwerbsminderung im Sinne der gesetzlichen Rentenversicherung vor, erhält das Mitglied keine Erwerbsminderungsrente sondern, in Analogie zu der gesetzlichen Rentenversicherung, nur eine Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung. Absatz (5) Satz 1 ist dabei nicht zu beachten.

Die Zahlung der Erwerbsminderungsrente wegen teilweiser Erwerbsminderung beginnt nicht früher als die Rentenzahlung aus der gesetzlichen Rentenversicherung an den Rentenempfänger.

Dies sowie Absätze (3), (6), (7) und (8) gelten sinngemäß auch für Mitglieder, die nicht der gesetzlichen Rentenversicherung angehören

## **Art. 8 Witwer- und Witwenrente**

- (1) Witwerrente erhält der Witwer eines nach Tarif III, IV, V, VI, VII, VIII, X, XI, XII, XIII, XIV, XV oder XVI versicherten Mitgliedes oder Rentenempfängers. Gleichgestellt ist der Witwer eines nach Tarif I versicherten Mitgliedes, das das Wahlrecht gemäß Art. 2 (9) AVB ausgeübt hat.
- (2) Witwenrente erhält die Witwe eines Mitgliedes oder Rentenempfängers. Dies gilt nicht für Tarife VIII-VA, XII-VA, XIV-VA und XVI-VA.
- (3) Die Witwer- bzw. Witwenrente steht dem Witwer bzw. der Witwe nach Ablauf des Monats, in dem das Mitglied oder der Rentenempfänger verstorben ist, zu.
- (4) Ein Anspruch auf Witwer- bzw. Witwenrente entsteht nicht,
- a) wenn die Ehe erst nach Eintritt des Versicherungsfalles geschlossen worden ist,
  - b) wenn die Ehe mit dem verstorbenen Mitglied in einer Zeit geschlossen worden ist, in der sein Leben durch Krankheit ernstlich bedroht war, sofern der Tod innerhalb von drei Monaten - von der Eheschließung an gerechnet - eingetreten ist.

- (5) Die Gewährung der Witwer- bzw. Witwenrente wird eingestellt,
- a) mit dem Ablauf des Monats, in dem der Witwer bzw. die Witwe stirbt,
  - b) mit dem Ablauf des Monats, in dem der Witwer bzw. die Witwe eine neue Ehe oder nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz (LPartG) eingetragene Lebenspartnerschaft eingeht, sofern der Anspruch nicht aus Beiträgen bzw. Zulagen gemäß § 10a EStG entstanden ist.
- (6) Wird die Gewährung der Witwer- bzw. Witwenrente im Falle der Wieder-  
verheiratung bzw. beim Eingehen einer eingetragenen Lebenspartner-  
schaft nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz (LPartG) eingestellt, erhält  
der Witwer bzw. die Witwe eine Abfindung in Höhe der 36fachen Monats-  
rente, die zuletzt vor der Wiederverheiratung bzw. vor der Eintragung der  
Lebenspartnerschaft gezahlt wurde.
- (7) Die Regelungen über die Witwen- und Witwerrente gelten sinngemäß  
auch für den überlebenden Lebenspartner, mit dem der Versicherte bei  
seinem Tode eine eingetragene Partnerschaft auf Lebenszeit gemäß  
§ 1 LPartG führte.

## **Art. 9 Waisenrente**

- (1) Waisenrente erhält jedes unterhaltsberechtignte Kind eines verstorbenen  
Mitgliedes oder Rentenempfängers. Dies gilt nicht für Tarife VIII-VA,  
XII-VA, XIV-VA und XVI-VA.
- (2) Die Waisenrente steht der Waise nach Ablauf des Monats, in dem das  
Mitglied oder der Rentenempfänger verstorben ist, zu.
- (3) Die Gewährung der Waisenrente wird eingestellt
- a) nach Ablauf des Monats, in dem die Waise stirbt,
  - b) nach Ablauf des Monats, in dem die Waise das 18. Lebensjahr voll-  
endet hat.
- (4) Erhält die Waise eine Schul- oder Berufsausbildung, wird die Waisenren-  
te für die Dauer der Ausbildung gezahlt, jedoch nicht über die Vollendung  
des 25. Lebensjahres hinaus.
- (5) Ein Anspruch auf Waisenrente entsteht nicht in den Fällen nach  
Art. 8 (4) a) und b) AVB, wenn auch ein Anspruch auf Witwer- bzw. Wit-  
wenrente nicht entsteht.

## **Art. 10 Höhe der Alters- und Erwerbsminderungsrente nach Tarif I**

- (1) Nach Tarif I besteht die monatliche Altersrente beim erstmaligen Bezug  
der Rente nach Vollendung des 65. Lebensjahres (Frauen: des 60. Le-  
bensjahres) und die Erwerbsminderungsrente aus
- a) einem Grundbetrag von 20 %, errechnet aus dem durchschnittlichen  
Bemessungsgehalt der letzten fünf Jahre vor Eintritt des Versiche-  
rungsfalles,
  - b) einem jährlichen Steigerungssatz von 0,5 % für jedes Mitgliedsjahr  
aus dem nach Buchstabe a) berechneten Durchschnittsgehalt.

- (2) War das Mitglied ständig oder zeitweise teilzeitbeschäftigt, so ist bei der Bestimmung des durchschnittlichen Bemessungsgehaltes der letzten fünf Jahre von fiktiver Vollarbeitszeit auszugehen. Hierbei darf das einzelne Bemessungsgehalt bei fiktiver Vollarbeitszeit Euro 1.533,88 nicht übersteigen.

Alters- bzw. Erwerbsminderungsrente ist derjenige Teil des danach in Verbindung mit Nummer (1) ermittelten Rentenbetrages, der sich aus dem Verhältnis von tatsächlicher Arbeitszeit während der gesamten Mitgliedsdauer zur jeweiligen Vollarbeitszeit während des gleichen Zeitraumes (Beschäftigungsgrad) ergibt.

- (3) Für die Berechnung der Altersrente eines männlichen Mitgliedes **vor** Vollendung des 65. Lebensjahres ist von dem durchschnittlichen Bemessungsgehalt der letzten fünf Jahre auszugehen unter Beachtung von Nummer (2) Satz 1. Als Mitgliedsjahre im Sinne von Nummer (1) b) sind die bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres erreichbaren Mitgliedsjahre anzusetzen. Der hiernach und gemäß Nummer (1) a) und b) sowie (2) ermittelte Betrag wird im Verhältnis der bis zum Eintritt des Versicherungsfalles erreichten Mitgliedsjahre zu den bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres erreichbaren Mitgliedsjahren gemindert. Das Ergebnis ist der Ausgangswert.

Der Ausgangswert ergibt nach Kürzung um 0,5 % bzw. 0,4 % für jeden Monat, um den der Versicherungsfall vor Vollendung des 65. bzw. 63. Lebensjahres eintritt, die Altersrente.

- (4) Nimmt das Mitglied die Altersrente erst nach Erreichen der regulären Altersgrenze (Art. 6 (1) AVB) in Anspruch, so erhöht sich die erreichte Anwartschaft in Euro für jeden Monat, um den die Altersrentenzahlung später beginnt, um 0,5 %.
- (5) Bei der Berechnung der Mitgliedsjahre im Rahmen der Nummern (1) und (3) wird eine Zeitspanne über sechs Monate als volles Jahr angesetzt.
- (6) Hat ein weibliches Mitglied vom Witwerrenten-Wahlrecht gemäß Art. 2 (9) AVB Gebrauch gemacht, wird der nach Nummern (1) bis (5) ermittelte Rentenanspruch in Euro um 3 % gekürzt.
- (7) Die Rentenberechnung aus der Höherversicherung richtet sich nach Art. 11 bis Art. 16 bzw. Art. 19 oder 19a AVB.

- (8) Für männliche Mitglieder, für die Arbeitgeberbeiträge nach dem 17.05.1990 entrichtet wurden, erhöht sich die Altersrente um eine Ausgleichsrente in Sachen Gleichbehandlung mit weiblichen Mitgliedern.

Da die „Beiträge der Mitglieder“ nicht im Belieben der Mitglieder stehen, ist der daraus resultierende Anspruch Bestandteil des einheitlichen Betriebsrentenanspruchs (BAG 07.09.2004). Ebenso sind Beiträge aufgrund von Entgeltumwandlungen Arbeitgeberbeiträge, so dass die daraus resultierenden Ansprüche unter das Gleichbehandlungsgebot gemäß BAG-Urteil vom 07.09.2004 fallen. Arbeitnehmerbeiträge in diesem Sinne sind also nur Eigenbeiträge freiwilliger Mitglieder.

Die Ausgleichsrente ergibt sich als Differenz zwischen

- a) der gemäß (1) bis (6) fiktiv ermittelten Rente für ein weibliches Mitglied,
- und
- b) der gemäß (1) bis (6) ermittelten Rente für ein männliches Mitglied jeweils gewichtet mit
- c) dem Verhältnis von Mitgliedszeiten mit Beitragszahlung ab 17.05.1990 zu Mitgliedszeiten mit Beitragszahlung ab Beginn der Mitgliedschaft sowie mit
- d) dem Verhältnis von Arbeitgeberbeiträgen zum Gesamtbeitrag ab dem 01.06.1990.

Von der Mitgliederversammlung beschlossene Boni ab dem 17.05.1990 sind mit dem entsprechenden prozentualen Satz auf den zum jeweiligen Stichtag für die Boni-Gewährung erreichten Rentenanspruch zu berücksichtigen; dabei ist das zum jeweiligen Stichtag erreichte Verhältnis analog c) und das Verhältnis gemäß d) zu berücksichtigen.

Entsprechend ist für den Fall der Erwerbsminderungsrente eines männlichen Mitglieds zu verfahren, falls die Rente wegen Erwerbsminderung nach Vollendung des 60. Lebensjahres begonnen hat.

Ein Anspruch auf Ausgleichsrente besteht mit Wirkung vom 01.01.2011; für Rentenbezieher am 01.01.2011 erfolgt eine Nachzahlung für die Jahre ab Rentenbeginn, frühestens ab 01.01.2005.

- (9) Abweichend von diesen Bestimmungen vor Inkrafttreten dieser AVB festgesetzte Renten bleiben unverändert wirksam.

## Art. 11

### Höhe der Alters- und Erwerbsminderungsrente nach Tarif II

- (1) Nach Tarif II errechnet sich die Alters- und Erwerbsminderungsrente aus Steigerungsbeträgen, die in ihrer Höhe vom Jahresbeitrag und vom Lebensalter im Jahr der Beitragszahlung abhängig sind. Die jährlichen Steigerungsbeträge ergeben sich jeweils aus dem Produkt von Jahresbeitrag und Leistungsfaktor.
- (2) Maßgebend sind für bis zum 31.12.2010 entrichtete Beiträge die Leistungsfaktoren, die im Anhang/Anlage zu Art. 11 AVB genannt sind. Die Summe der Steigerungsbeträge ergibt die jährliche Altersrente nach Vollendung des 65. Lebensjahres (weibliche Mitglieder: des 60. Lebensjahres) bzw. die jährliche Erwerbsminderungsrente.

Als jeweiliges Lebensalter gilt das Alter, das dem Unterschied zwischen dem Kalenderjahr der Beitragszahlung und dem Kalenderjahr der Geburt entspricht.

- (3) Für die Berechnung der Altersrente eines männlichen Mitgliedes **vor** Vollendung des 65. Lebensjahres wird der bei Eintritt des Versicherungsfalles erreichte Anspruch auf Altersrente für jeden Monat, um den der Versicherungsfall vor Vollendung des 65. bzw. 63. Lebensjahres eintritt, um 0,5 % bzw. 0,4 % gekürzt.
- (4) Wird die Altersrente erst nach Vollendung des 65. Lebensjahres (männliche Mitglieder) bzw. des 60. Lebensjahres (weibliche Mitglieder) in Anspruch genommen, erhöht sich der erreichte Anspruch auf Altersrente durch diejenigen Steigerungsbeträge, die sich durch Anwendung der entsprechenden Leistungsfaktoren gemäß Tarif VII auf die Summe aus den Beiträgen und den nicht in Anspruch genommenen Rentenzahlungen ergeben.
- (5) Abweichend von diesen Bestimmungen vor Inkrafttreten dieser AVB festgesetzte Renten bleiben unverändert wirksam.



## **Art. 12**

### **Höhe der Alters- und Erwerbsminderungsrente nach Tarif III**

- (1) Nach Tarif III errechnet sich die Alters- und Erwerbsminderungsrente aus Steigerungsbeträgen, die in ihrer Höhe vom Jahresbeitrag und vom Lebensalter im Jahr der Beitragszahlung abhängig sind. Die jährlichen Steigerungsbeträge ergeben sich jeweils aus dem Produkt von Jahresbeitrag und Leistungsfaktor.
- (2) Maßgebend sind die Leistungsfaktoren, die im Anhang/Anlage zu Art. 12 AVB genannt sind. Die Summe der Steigerungsbeträge ergibt die jährliche Altersrente nach Vollendung des 60. Lebensjahres (männliche und weibliche Mitglieder) bzw. die jährliche Erwerbsminderungsrente. Für Mitglieder, die vor 1988 dem Tarif II angehörten, gilt Art. 2 (3) AVB.

Als jeweiliges Lebensalter gilt das Alter, das dem Unterschied zwischen dem Kalenderjahr der Beitragszahlung und dem Kalenderjahr der Geburt entspricht.

- (3) Wird die Altersrente erst nach Vollendung des 60. Lebensjahres in Anspruch genommen, erhöht sich der erreichte Anspruch auf Altersrente durch diejenigen Steigerungsbeträge, die sich durch Anwendung der entsprechenden Leistungsfaktoren gemäß Tarif VII auf die Summe aus den Beiträgen und den nicht in Anspruch genommenen Rentenzahlungen ergeben.

## **Art. 13**

### **Höhe der Alters- und Erwerbsminderungsrente nach Tarif IV**

(mit Zurechnungszeit auf Alter 60)

- (1) Nach Tarif IV errechnet sich die Alters- und Erwerbsminderungsrente aus Steigerungsbeträgen, die in ihrer Höhe vom Jahresbeitrag und vom Lebensalter im Jahr der Beitragszahlung abhängig sind. Die jährlichen Steigerungsbeträge ergeben sich jeweils aus dem Produkt von Jahresbeitrag und Leistungsfaktor.
- (2) Maßgebend sind die Leistungsfaktoren, die im Anhang/Anlage zu Art. 13 AVB genannt sind. Die Summe der Steigerungsbeträge ergibt die jährliche Altersrente nach Vollendung des 60. Lebensjahres (männliche und weibliche Mitglieder) bzw. die jährliche Erwerbsminderungsrente. Für Mitglieder, die vor 1995 dem Tarif II bzw. III angehörten, gilt Art. 2 (10) bzw. (11) AVB.

Als jeweiliges Lebensalter gilt das Alter, das dem Unterschied zwischen dem Kalenderjahr der Beitragszahlung und dem Kalenderjahr der Geburt entspricht.

- (3) Tritt die Erwerbsminderung vor Vollendung des 60. Lebensjahres ein, so erhöht sich der jährliche Rentenbetrag gemäß Nummer (2) für jedes bis zum 60. Lebensjahr ausstehende volle Jahr um 4,167 % der Beitragssumme der letzten 12 Monate.
- (4) Wird die Altersrente erst nach Vollendung des 60. Lebensjahres in Anspruch genommen, erhöht sich der erreichte Anspruch auf Altersrente durch diejenigen Steigerungsbeträge, die sich durch Anwendung der entsprechenden Leistungsfaktoren gemäß Tarif VII auf die Summe aus den Beiträgen und den nicht in Anspruch genommenen Rentenzahlungen ergeben.

#### **Art. 14**

### **Höhe der Alters- und Erwerbsminderungsrente nach Tarif V** (ohne Zurechnungszeit auf Alter 60)

- (1) Nach Tarif V errechnet sich die Alters- und Erwerbsminderungsrente aus Steigerungsbeträgen, die in ihrer Höhe vom Jahresbeitrag und vom Lebensalter im Jahr der Beitragszahlung abhängig sind. Die jährlichen Steigerungsbeträge ergeben sich jeweils aus dem Produkt von Jahresbeitrag und Leistungsfaktor.
- (2) Maßgebend sind die Leistungsfaktoren, die im Anhang/Anlage zu Art. 14 AVB genannt sind. Die Summe der Steigerungsbeträge ergibt die jährliche Altersrente nach Vollendung des 60. Lebensjahres (männliche und weibliche Mitglieder) bzw. die jährliche Erwerbsminderungsrente.

Als jeweiliges Lebensalter gilt das Alter, das dem Unterschied zwischen dem Kalenderjahr der Beitragszahlung und dem Kalenderjahr der Geburt entspricht.

- (3) Wird die Altersrente erst nach Vollendung des 60. Lebensjahres in Anspruch genommen, erhöht sich der erreichte Anspruch auf Altersrente durch diejenigen Steigerungsbeträge, die sich durch Anwendung der entsprechenden Leistungsfaktoren gemäß Tarif VII auf die Summe aus den Beiträgen und den nicht in Anspruch genommenen Rentenzahlungen ergeben.

#### **Art. 15**

### **Höhe der Alters- und Erwerbsminderungsrente nach Tarif VI** (mit Zurechnungszeit auf Alter 60)

- (1) Nach Tarif VI errechnet sich die Alters- und Erwerbsminderungsrente aus Steigerungsbeträgen, die in ihrer Höhe vom Jahresbeitrag und vom Lebensalter im Jahr der Beitragszahlung abhängig sind. Die jährlichen Steigerungsbeträge ergeben sich jeweils aus dem Produkt von Jahresbeitrag und Leistungsfaktor.
- (2) Maßgebend sind die Leistungsfaktoren, die im Anhang/Anlage zu Art. 15 AVB genannt sind. Die Summe der Steigerungsbeträge ergibt die jährliche Altersrente nach Vollendung des 60. Lebensjahres (männliche und weibliche Mitglieder) bzw. die jährliche Erwerbsminderungsrente.

Als jeweiliges Lebensalter gilt das Alter, das dem Unterschied zwischen dem Kalenderjahr der Beitragszahlung und dem Kalenderjahr der Geburt entspricht.

- (3) Tritt die Erwerbsminderung vor Vollendung des 60. Lebensjahres ein, so erhöht sich der jährliche Rentenbetrag gemäß Nummer (2) für jedes bis zum 60. Lebensjahr ausstehende volle Jahr um 4,167 % der Beitragssumme der letzten 12 Monate.
- (4) Wird die Altersrente erst nach Vollendung des 60. Lebensjahres in Anspruch genommen, erhöht sich der erreichte Anspruch auf Altersrente durch diejenigen Steigerungsbeträge, die sich durch Anwendung der entsprechenden Leistungsfaktoren gemäß Tarif VII auf die Summe aus den Beiträgen und den nicht in Anspruch genommenen Rentenzahlungen ergeben.

## **Art. 16**

### **Höhe der Alters- und Erwerbsminderungsrente nach Tarif VII**

(ohne Zurechnungszeit auf Alter 60)

- (1) Nach Tarif VII errechnet sich die Alters- und Erwerbsminderungsrente aus Steigerungsbeträgen, die in ihrer Höhe vom Jahresbeitrag und vom Lebensalter im Jahr der Beitragszahlung abhängig sind. Die jährlichen Steigerungsbeträge ergeben sich jeweils aus dem Produkt von Jahresbeitrag und Leistungsfaktor.
- (2) Maßgebend sind die Leistungsfaktoren, die im Anhang/Anlage zu Art. 16 AVB genannt sind. Die Summe der Steigerungsbeträge ergibt die jährliche Altersrente nach Vollendung des 60. Lebensjahres (männliche und weibliche Mitglieder) bzw. die jährliche Erwerbsminderungsrente.

Als jeweiliges Lebensalter gilt das Alter, das dem Unterschied zwischen dem Kalenderjahr der Beitragszahlung und dem Kalenderjahr der Geburt entspricht.

- (3) Wird die Altersrente erst nach Vollendung des 60. Lebensjahres in Anspruch genommen, erhöht sich der erreichte Anspruch auf Altersrente durch diejenigen Steigerungsbeträge, die sich durch Anwendung der entsprechenden Leistungsfaktoren auf die Summe aus den Beiträgen und den nicht in Anspruch genommenen Rentenzahlungen ergeben.

## **Art. 17**

### **Höhe der Altersrente nach Tarif VIII und VIII-VA**

- (1) Nach Tarif VIII errechnet sich die Altersrente aus Steigerungsbeträgen, die in ihrer Höhe vom Jahresbeitrag und vom Lebensalter im Jahr der Beitragszahlung abhängig sind. Die jährlichen Steigerungsbeträge ergeben sich jeweils aus dem Produkt von Jahresbeitrag und Leistungsfaktor.
- (2) Maßgebend sind die Leistungsfaktoren, die im Anhang/Anlage zu Art. 17 AVB genannt sind. Die Summe der Steigerungsbeträge ergibt die jährliche Altersrente nach Vollendung des 60. Lebensjahres (männliche und weibliche Mitglieder).

Als jeweiliges Lebensalter gilt das Alter, das dem Unterschied zwischen dem Kalenderjahr der Beitragszahlung und dem Kalenderjahr der Geburt entspricht.

- (3) Wird die Altersrente erst nach Vollendung des 60. Lebensjahres in Anspruch genommen, erhöht sich der erreichte Anspruch auf Altersrente durch diejenigen Steigerungsbeträge, die sich durch Anwendung der entsprechenden Leistungsfaktoren auf die Summe aus den Beiträgen und den nicht in Anspruch genommenen Rentenzahlungen ergeben.
- (4) Alternativ wird dem Versicherten ab dem 60. Lebensjahr ein Kapitalwahlrecht eingeräumt. Dazu muss mindestens 5 Jahre vor der Inanspruchnahme der Leistung ein Antrag gestellt werden. Die Höhe der Kapitalleistung richtet sich nach dem aufsichtsbehördlich genehmigten Geschäftsplan. Dabei sind die persönlichen Verhältnisse des Berechtigten zu berücksichtigen.
- (5) Nummer (1) bis (3) gelten sinngemäß für Tarif VIII-VA. Die Leistungsfaktoren sind im Technischen Geschäftsplan aufgeführt.

**Art. 18**  
**Höhe der Altersrente nach Tarif X**

- (1) Nach Tarif X errechnet sich die Altersrente aus Steigerungsbeträgen, die in ihrer Höhe vom Jahresbeitrag und vom Lebensalter im Jahr der Beitragszahlung abhängig sind. Die jährlichen Steigerungsbeträge ergeben sich jeweils aus dem Produkt von Jahresbeitrag und Leistungsfaktor.
- (2) Maßgebend sind die Leistungsfaktoren, die im Anhang/Anlage zu Art. 18 AVB genannt sind. Die Summe der Steigerungsbeträge ergibt die jährliche Altersrente nach Vollendung des 60. Lebensjahres (männliche und weibliche Mitglieder).

Als jeweiliges Lebensalter gilt das Alter, das dem Unterschied zwischen dem Kalenderjahr der Beitragszahlung und dem Kalenderjahr der Geburt entspricht.

- (3) Wird die Altersrente erst nach Vollendung des 60. Lebensjahres in Anspruch genommen, erhöht sich der erreichte Anspruch auf Altersrente durch diejenigen Steigerungsbeträge, die sich durch Anwendung der entsprechenden Leistungsfaktoren auf die Summe aus den Beiträgen und den nicht in Anspruch genommenen Rentenzahlungen ergeben.

**Art. 19**  
**Höhe der Altersrente nach Tarif XI, XII, XIII, XIV, XV, XVI,**  
**XII-VA, XIV-VA und XVI-VA**  
(Unisex-Tarife)

- (1) Nach Tarif XI, XII, XIII, XIV, XV, XVI, XII-VA, XIV-VA und XVI-VA errechnet sich die Altersrente aus Steigerungsbeträgen, die in ihrer Höhe vom Jahresbeitrag und vom Lebensalter im Jahr der Beitragszahlung abhängig sind. Die jährlichen Steigerungsbeträge ergeben sich jeweils aus dem Produkt von Jahresbeitrag und Leistungsfaktor.
- (2) Maßgebend sind die Leistungsfaktoren, die im Anhang/Anlage zu Art. 19 AVB genannt sind. Die Summe der Steigerungsbeträge ergibt die jährliche Altersrente nach Vollendung des 62. Lebensjahres.

Als jeweiliges Lebensalter gilt das Alter, das dem Unterschied zwischen dem Kalenderjahr der Beitragszahlung und dem Kalenderjahr der Geburt entspricht.

- (3) Wird eine vorzeitige Altersrente vor Vollendung des 62. Lebensjahres in Anspruch genommen, wird der bei Eintritt des Versicherungsfalles erreichte Anspruch auf Altersrente für jeden Monat, um den der Versicherungsfall vor Vollendung des 62. Lebensjahres eintritt, um 0,5 % gekürzt.
- (4) Wird die Altersrente erst nach Vollendung des 62. Lebensjahres in Anspruch genommen, erhöht sich der erreichte Anspruch auf Altersrente durch diejenigen Steigerungsbeträge, die sich durch Anwendung der entsprechenden Leistungsfaktoren auf die Summe aus den Beiträgen und den nicht in Anspruch genommenen Rentenzahlungen ergeben.
- (5) Alternativ wird dem Versicherten in den Tarifen XI, XII, XIII, XIV, XV und XVI zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme der Altersrente oder vorzeitigen Altersrente ein Wahlrecht zur Teilkapitalisierung in Höhe von 30 % eingeräumt. Dazu muss mindestens 6 Monate vor der Auszahlung der Leistung ein Antrag gestellt werden. Die Höhe der Kapitaleistung richtet sich nach dem aufsichtsbehördlich genehmigten Geschäftsplan. Dabei sind die persönlichen Verhältnisse des Berechtigten zu berücksichtigen.

## **Art. 19a**

### **Höhe der Erwerbsminderungsrente nach Tarif XI, XIII und XV (Unisex-Tarife)**

- (1) Nach Tarif XI, XIII und XV errechnet sich die volle Erwerbsminderungsrente aus Steigerungsbeträgen, die in ihrer Höhe vom Jahresbeitrag und vom Lebensalter im Jahr der Beitragszahlung abhängig sind. Die jährlichen Steigerungsbeträge ergeben sich jeweils aus dem Produkt von Jahresbeitrag und Leistungsfaktor.
- (2) Wird eine Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung beantragt, errechnet sich die Höhe der Rente als 50 % der Summe der Steigerungsbeträge.
- (3) Maßgebend sind die Leistungsfaktoren, die im Anhang/Anlage zu Art. 19 AVB genannt sind. Die Summe der Steigerungsbeträge ergibt die jährliche Erwerbsminderungsrente.

Als jeweiliges Lebensalter gilt das Alter, das dem Unterschied zwischen dem Kalenderjahr der Beitragszahlung und dem Kalenderjahr der Geburt entspricht.

## **Art. 20**

### **Höhe der Alters- und Erwerbsminderungsrente der beitragsfreien und freiwilligen Mitglieder**

- (1) Die Höhe der Alters- und Erwerbsminderungsrente der beitragsfreien und freiwilligen Mitglieder richtet sich nach den nachfolgenden Bestimmungen sowie Art. 3 (7).
- (2) Bei einem männlichen freiwilligen Mitglied nach Tarif I ist zusätzlich nach Art. 10 (3) AVB zu verfahren. Die Höherversicherung richtet sich nach Art. 11 bis Art. 16 bzw. Art. 19 oder 19a AVB.
- (3) Entscheidet sich ein Mitglied nach Tarif I für die beitragsfreie Mitgliedschaft, besteht die Anwartschaft auf Rente aus den bis zum Ende der Beitragszahlung erworbenen Steigerungssätzen von 0,5 % pro Mitgliedsjahr zuzüglich dem Teil des Grundanspruches von 20 %, der dem Verhältnis der erreichten Mitgliedsjahre und der bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres (weibliche Mitglieder: des 60. Lebensjahres) erreichbaren Mitgliedsjahre entspricht. Als versichertes Bemessungsgehalt im Sinne des Art. 10 der AVB ist der Betrag zugrunde zu legen, der bei Eintritt des Versicherungsfalles zum Zeitpunkt der Beendigung der Beitragszahlung maßgebend wäre. Art.10 (2) AVB gilt entsprechend; ebenso gelten Art. 10 (3) letzter Absatz sowie Art. 10 (4) bis (6) AVB. Für die Anwartschaft aus der Höherversicherung gemäß Art. 3 (1) AVB letzter Absatz gilt Nummer (4).
- (3a) Bei einem beitragsfreien männlichen Mitglied nach Tarif I ist
  - zusätzlich nach Art. 10 (8) zu verfahren
  - eine Zusatzrente zu gewähren, die sich aus der Differenz zwischen dem Teil des Grundanspruches von 20 % für ein weibliches Mitglied und dem Teil für ein männliches Mitglied gemäß Nummer (3) ergibt, wobei eine Reduktion entsprechend Art. 10 (8) c) und d) erfolgt.
- (4) Nach den Tarifen II bis VIII, X bis XVI, VIII-VA, XII-VA, XIV-VA und XVI-VA bleibt die Anwartschaft auf Rente in der zu Beginn der beitragsfreien Mitgliedschaft erreichten Höhe bestehen.
- (5) Bei einem männlichen freiwilligen Mitglied nach Tarif II ist zusätzlich nach Art. 11 AVB zu verfahren.

- (6) Bei einem freiwilligen oder beitragsfreien Mitglied nach Tarif III ist nach Art. 12 AVB zu verfahren. Bei einem freiwilligen oder beitragsfreien Mitglied nach Tarif IV ist nach Art. 13 AVB zu verfahren. Bei einem freiwilligen oder beitragsfreien Mitglied nach Tarif V ist nach Art. 14 AVB zu verfahren. Bei einem freiwilligen oder beitragsfreien Mitglied nach Tarif VI ist nach Art. 15 AVB zu verfahren. Bei einem freiwilligen oder beitragsfreien Mitglied nach Tarif VII ist nach Art. 16 AVB zu verfahren. Bei beitragsfreien Mitgliedern nach Tarif IV und VI gilt jedoch die Zurechnungszeit nach Art. 13 (3) bzw. Art. 15 (3) nicht.
- (7) Bei einem freiwilligen oder beitragsfreien Mitglied nach Tarif VIII bzw. VIII-VA ist nach Art. 17 AVB zu verfahren, bei einem freiwilligen oder beitragsfreien Mitglied nach Tarif X ist nach Art. 18 AVB zu verfahren.
- (8) Bei einem freiwilligen oder beitragsfreien Mitglied nach Tarif XI bis XVI, XII-VA, XIV-VA und XVI-VA ist nach Art. 19 AVB zu verfahren, bei einem freiwilligen oder beitragsfreien Mitglied nach Tarif XI, XIII bzw. XV ist dabei auch nach Art. 19a AVB zu verfahren.
- (9) Abweichend von diesen Bestimmungen bleiben die vor Inkrafttreten dieser AVB festgesetzten Renten unverändert wirksam.

## **Art. 21** **Höhe der Witwer-, Witwen- und Waisenrente**

- (1) Die Witwer- bzw. Witwenrente beträgt
  - a) beim Tod eines Mitgliedes bzw. eines Mitgliedes, das eine Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung bezieht, 60 % der Rente, die das verstorbene Mitglied erhalten hätte, wenn es zum Zeitpunkt seines Todes voll erwerbsgemindert geworden wäre.
  - b) beim Tod eines Rentenempfängers 60 % der Rente, die der Rentenempfänger vor seinem Tode erhalten hat.
- (2) War der Witwer bzw. die Witwe mehr als 20 Jahre jünger als das Mitglied, wird die Witwer- bzw. Witwenrente für jedes angefangene Jahr des Altersunterschiedes über 20 Jahre um 5 % gekürzt, jedoch höchstens um 50 %. Nach fünfjähriger Dauer der Ehe werden für jedes angefangene Jahr ihrer weiteren Dauer dem gekürzten Betrag 5 % des ungekürzten Witwer- bzw. Witwengeldes hinzugesetzt, bis der volle Betrag wieder erreicht ist.
- (3) Die Waisenrente beträgt für jedes anspruchsberechtigte Kind 15 % der Rente des Mitgliedes bzw. des Rentenempfängers gemäß Nummer (1). Vollwaisen erhalten je 21 % dieser Rente.
- (4) Die Witwer- bzw. Witwen- und Waisenrenten dürfen zusammen die Rente nicht übersteigen, die der verstorbene Rentenempfänger vor seinem Tod erhalten hat, oder die das Mitglied erhalten hätte, wenn es zum Zeitpunkt seines Todes voll erwerbsgemindert geworden wäre. Ggf. sind anteilige Kürzungen vorzunehmen.

## **Art. 22**

### **Kapitalabfindung und Beitragsrückvergütung**

- (1) Bei Rentenbeginn werden mit Zustimmung des Arbeitgebers – soweit diese gesetzlich erforderlich ist – Renten, die die in § 3 Betriebsrentengesetz für die zulässige Abfindung von Renten genannte Grenze nicht übersteigen, abgefunden. Die Renten wegen der teilweisen Erwerbsminderung nach Tarif XI, XIII und XV werden nicht abgefunden.

Als Kapitalabfindung ist der Betrag anzusetzen, der sich bei Berechnung der geschäftsplanmäßigen Deckungsrückstellung für die abzufindende Rente zum Tag des Rentenbeginns ergibt, wobei evtl. bestehende Anwartschaften auf Hinterbliebenenrenten zu berücksichtigen sind.

- (2) Endet die Mitgliedschaft, so endet – vorbehaltlich § 8 Nummer (1) der Satzung - das Versicherungsverhältnis, wenn keine Renten zu gewähren sind. Die in diesem Falle nach Vorlage des Aufnahmescheines zu gewährende Beitragsrückvergütung beträgt 100 % der Summe der vom Mitglied selbst entrichteten Beiträge.
- (3) Verstirbt ein Mitglied in den Tarifen XI bis XVI bei dem der Versicherungsfall noch nicht eingetreten ist, und sind keine Hinterbliebenen im Sinne von § 232 VAG vorhanden, erfolgt die Rückerstattung der Beiträge aus den Tarifen XI bis XVI an die von dem Mitglied benannte bezugsberechtigte Person oder sofern für diesen Fall keine Person benannt worden ist, an die Erben des Mitglieds. Die Rückerstattung darf die gewöhnlichen Bestattungskosten nicht überschreiten und ist durch die einkommen-/körperschaftsteuerrechtlich zulässigen Höchstsätze begrenzt.
- (4) Sofern eine Kündigung verfallbarer Anwartschaften erfolgt, werden die selbst eingezahlten Beiträge des Mitglieds mit jährlichen Zinsen gemäß dem für den Tarif bzw. die entsprechende Beitragszahlung maßgebenden geschäftsplanmäßigen Satz gewährt.
- (5) Zusätzlich zur Beitragsrückvergütung gemäß Nummer (2) wird eine Rückvergütung für Rentenanwartschaftsteile aus Überschussverwendungen gemäß § 12 (4) der Satzung – Boni – gewährt, soweit diese Boni anteilig auf vom Mitglied entrichteten Beiträgen beruhen. Diese Rückvergütung entspricht 95 % des Anwartschaftsbarwertes dieser Rententeile und ist durch Multiplikation der Boni (Betrag als Monatsrente) und des lebensaltersabhängigen Faktors gemäß Anhang/Anlage zu Art. 22 (5) AVB zu ermitteln; sie wird auf volle Euro aufgerundet.
- (6) Soweit Rentenansprüche aus Beiträgen nach § 10a EStG entstehen, ist die Kapitalabfindung ausgeschlossen.

## **C. Allgemeines**

### **Art. 23 Gerichtsstand**

Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus den Verträgen ist der Sitz der Pensionskasse.

### **Art. 24 Auskunfts- und Anzeigepflichten**

- (1) Der Pensionskasse sind alle für die Versicherung notwendigen Auskünfte zu geben und auf Verlangen zu belegen.
- (2) Die vorvertragliche Anzeigepflicht für den Antragsteller bzw. für den anmeldenden Vertragsbetrieb umfasst alle Gefahrumstände, die für die Übernahme des Versicherungsrisikos erheblich und bei der Anmeldung oder bis zum Zugang des Aufnahmescheines bekannt sind.

Ist entgegen dieser Vorschrift ein das Versicherungsverhältnis betreffender erheblicher Gefahrumstand schuldhaft nicht, unvollständig oder unrichtig angezeigt worden, so kann die Pensionskasse vom Vertrag zurücktreten.

Im Übrigen gelten die Vorschriften des Versicherungsvertragsgesetzes, insbesondere die §§ 10 und 16 ff.

- (3) Alle Änderungen, die das Versicherungsverhältnis betreffen, sind schriftlich anzuzeigen, insbesondere jede Personenstandsveränderung und Namensänderung (z.B. durch Eheschließung) sowie Adressänderungen.

Durch nicht oder verspätet eingehende Auskünfte bzw. durch unterlassene oder verspätete Mitteilungen entstandene Nachteile haben das Mitglied bzw. die Leistungsempfänger zu tragen. Die Pensionskasse kann die durch Versäumnisse entstehenden Kosten von den säumigen Mitgliedern einfordern.

Letzte Änderung genehmigt durch Verfügung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht vom 04.12.2020

Geschäftszeichen: VA 14-I 5003-2135-2020/0001.



## Anhang

### Anlage zu Art. 2 (3)

#### Umrechnungsfaktoren von Tarif II nach Tarif III bzw. von Tarif II nach Tarif IV

von Tarif II nach Tarif III      Alter = 1988 ./ . Geburtsjahr  
von Tarif II nach Tarif IV      Alter = 1995 ./ . Geburtsjahr

Alter	Männer	Frauen	Alter	Männer	Frauen
21	0,8665	0,9428	45	0,8499	0,9602
22	0,8664	0,9432	46	0,8483	0,9612
23	0,8662	0,9436	47	0,8465	0,9622
24	0,8659	0,9441	48	0,8446	0,9632
			49	0,8425	0,9641
25	0,8656	0,9446	50	0,8402	0,9651
26	0,8653	0,9456	51	0,8375	0,9660
27	0,8648	0,9458	52	0,8346	0,9670
28	0,8644	0,9465	53	0,8312	0,9679
29	0,8640	0,9471	54	0,8272	0,9689
30	0,8635	0,9478	55	0,8225	0,9698
31	0,8630	0,9485	56	0,8168	0,9707
32	0,8624	0,9492	57	0,8100	0,9715
33	0,8619	0,9499	58	0,8019	0,9723
34	0,8612	0,9506	59	0,7941	0,9732
35	0,8606	0,9514	60	0,7822	0,9740
36	0,8598	0,9522			
37	0,8590	0,9531			
38	0,8582	0,9539			
39	0,8573	0,9548			
40	0,8563	0,9556			
41	0,8552	0,9565			
42	0,8540	0,9574			
43	0,8528	0,9583			
44	0,8514	0,9593			

## Anhang

### Anlage zu Art. 2 (12)

Umrechnungsfaktoren von Tarif VIII nach Tarif VII

Alter = versicherungstechnisches Alter am 31.12.2004

Alter	Männer	Frauen	Alter	Männer	Frauen
21	0,7265	0,7162	45	0,8376	0,8360
22	0,7302	0,7198	46	0,8435	0,8423
23	0,7340	0,7236	47	0,8495	0,8488
24	0,7379	0,7274	48	0,8554	0,8553
			49	0,8617	0,8621
25	0,7417	0,7314	50	0,8681	0,8690
26	0,7456	0,7354	51	0,8745	0,8760
27	0,7497	0,7395	52	0,8814	0,8833
28	0,7538	0,7438	53	0,8883	0,8907
29	0,7580	0,7483	54	0,8957	0,8984
30	0,7622	0,7529	55	0,9034	0,9063
31	0,7666	0,7575	56	0,9114	0,9143
32	0,7709	0,7623	57	0,9196	0,9224
33	0,7754	0,7672	58	0,9277	0,9303
34	0,7800	0,7723	59	0,9357	0,9377
35	0,7847	0,7774	60	0,9490	0,9440
36	0,7895	0,7829			
37	0,7945	0,7883			
38	0,7995	0,7939			
39	0,8046	0,7997			
40	0,8100	0,8055			
41	0,8154	0,8114			
42	0,8208	0,8174			
43	0,8264	0,8235			
44	0,8320	0,8297			

## Anhang

### Anlage zu Art. 11

#### Leistungsfaktoren Tarif II

Alter = Kalenderjahr der Beitragszahlung ./.. Geburtsjahr

Alter	PA 65 Männer	PA 60 Frauen	Alter	PA 65 Männer	PA 60 Frauen
21	0,243	0,279	45	0,120	0,123
22	0,235	0,270	46	0,117	0,118
23	0,227	0,260	47	0,114	0,114
24	0,220	0,251	48	0,111	0,110
			49	0,108	0,106
25	0,213	0,243	50	0,105	0,102
26	0,206	0,235	51	0,102	0,098
27	0,200	0,227	52	0,100	0,095
28	0,194	0,219	53	0,097	0,091
29	0,188	0,212	54	0,095	0,088
30	0,182	0,205	55	0,093	0,085
31	0,177	0,198	56	0,091	0,082
32	0,172	0,191	57	0,089	0,079
33	0,167	0,185	58	0,087	0,076
34	0,162	0,178	59	0,085	0,073
35	0,158	0,172	60	0,083	0,070
36	0,153	0,167	61	0,081	0,071
37	0,149	0,161	62	0,079	0,074
38	0,145	0,156	63	0,077	0,076
39	0,141	0,151	64	0,074	0,078
40	0,137	0,146	65	0,071	0,081
41	0,133	0,141			
42	0,130	0,136			
43	0,126	0,131			
44	0,123	0,127			

Nach Vollendung des 65. Lebensjahres (Männer) bzw. nach Vollendung des 60. Lebensjahres (Frauen) gelten die Leistungsfaktoren des Tarifes VII.

Ab 01.01.2011 gelten generell die Leistungsfaktoren des Tarifes VII.

## Anhang

### Anlage zu Art. 12

#### Leistungsfaktoren Tarif III

Alter = Kalenderjahr der Beitragszahlung ./ Geburtsjahr

Alter	PA 60 Männer	PA 60 Frauen	Alter	PA 60 Männer	PA 60 Frauen
21	0,210	0,212	45	0,097	0,098
22	0,202	0,205	46	0,094	0,095
23	0,196	0,198	47	0,091	0,092
24	0,189	0,192	48	0,088	0,090
			49	0,086	0,087
25	0,183	0,186	50	0,083	0,084
26	0,177	0,180	51	0,080	0,082
27	0,171	0,174	52	0,078	0,079
28	0,166	0,168	53	0,076	0,077
29	0,160	0,163	54	0,073	0,074
30	0,155	0,158	55	0,071	0,072
31	0,150	0,153	56	0,069	0,070
32	0,145	0,148	57	0,067	0,068
33	0,141	0,143	58	0,065	0,066
34	0,136	0,139	59	0,063	0,064
35	0,132	0,134	60	0,061	0,061
36	0,128	0,130			
37	0,124	0,126			
38	0,120	0,122			
39	0,116	0,118			
40	0,113	0,115			
41	0,109	0,111			
42	0,106	0,108			
43	0,103	0,105			
44	0,100	0,101			

Nach Vollendung des 60. Lebensjahres gelten die Leistungsfaktoren des Tarifes VII.

## Anhang

### Anlage zu Art. 13

#### Leistungsfaktoren Tarif IV

Alter = Kalenderjahr der Beitragszahlung ./.. Geburtsjahr

Alter	PA 60 Männer	PA 60 Frauen	Zusatz- rente *	Alter	PA 60 Männer	PA 60 Frauen	Zusatz- rente *
21	0,206	0,209	162,513	45	0,089	0,091	62,505
22	0,198	0,201	158,346	46	0,086	0,089	58,338
23	0,191	0,194	154,179	47	0,083	0,086	54,171
24	0,183	0,187	150,012	48	0,080	0,083	50,004
				49	0,078	0,081	45,837
25	0,177	0,180	145,845	50	0,075	0,079	41,670
26	0,171	0,174	141,678	51	0,073	0,076	37,503
27	0,165	0,168	137,511	52	0,070	0,073	33,336
28	0,159	0,162	133,344	53	0,068	0,071	29,169
29	0,154	0,156	129,177	54	0,065	0,068	25,002
30	0,149	0,152	125,010	55	0,064	0,066	20,835
31	0,144	0,147	120,843	56	0,062	0,064	16,668
32	0,139	0,142	116,676	57	0,061	0,062	12,501
33	0,134	0,137	112,509	58	0,060	0,061	8,334
34	0,130	0,133	108,342	59	0,059	0,059	4,167
35	0,125	0,129	104,175	60	0,060	0,061	
36	0,121	0,124	100,008				
37	0,118	0,120	95,841				
38	0,112	0,116	91,674				
39	0,109	0,113	87,507				
40	0,106	0,109	83,340				
41	0,102	0,105	79,173				
42	0,099	0,102	75,006				
43	0,095	0,098	70,839				
44	0,092	0,095	66,672				

\* Zusatzrente in % der Beitragssumme der letzten 12 Monate

Nach Vollendung des 60. Lebensjahres gelten die Leistungsfaktoren des Tarifes VII.

## Anhang

### Anlage zu Art. 14

#### Leistungsfaktoren Tarif V

Alter = Kalenderjahr der Beitragszahlung ./. Geburtsjahr

Alter	PA 60 Männer	PA 60 Frauen	Alter	PA 60 Männer	PA 60 Frauen
21	0,208	0,211	45	0,096	0,097
22	0,200	0,203	46	0,093	0,094
23	0,194	0,196	47	0,090	0,091
24	0,187	0,190	48	0,087	0,088
			49	0,085	0,086
25	0,181	0,183	50	0,082	0,084
26	0,175	0,178	51	0,080	0,081
27	0,169	0,172	52	0,077	0,078
28	0,164	0,166	53	0,075	0,076
29	0,159	0,161	54	0,072	0,073
30	0,153	0,156	55	0,071	0,071
31	0,149	0,151	56	0,069	0,070
32	0,144	0,147	57	0,067	0,067
33	0,139	0,142	58	0,064	0,065
34	0,135	0,137	59	0,062	0,063
35	0,131	0,133	60	0,060	0,061
36	0,127	0,129			
37	0,123	0,125			
38	0,118	0,121			
39	0,116	0,118			
40	0,112	0,114			
41	0,108	0,110			
42	0,105	0,107			
43	0,102	0,103			
44	0,099	0,101			

Nach Vollendung des 60. Lebensjahres gelten die Leistungsfaktoren des Tarifes VII.

## Anhang

### Anlage zu Art. 15

#### Leistungsfaktoren Tarif VI für Beitragszahlungen bis 31.12.2004

(Beitragszahlungen ab 01.01.2005 siehe nächste Seite)

Alter = Kalenderjahr der Beitragszahlung ./.. Geburtsjahr

Alter	PA 60 Männer	PA 60 Frauen	Zusatz- rente *	Alter	PA 60 Männer	PA 60 Frauen	Zusatz- rente *
21	0,200	0,200	162,513	45	0,087	0,087	62,505
22	0,193	0,193	158,346	46	0,084	0,085	58,338
23	0,186	0,186	154,179	47	0,081	0,082	54,171
24	0,179	0,179	150,012	48	0,078	0,079	50,004
				49	0,075	0,076	45,837
25	0,174	0,173	145,845	50	0,074	0,074	41,670
26	0,168	0,167	141,678	51	0,071	0,072	37,503
27	0,162	0,161	137,511	52	0,069	0,070	33,336
28	0,156	0,155	133,344	53	0,066	0,067	29,169
29	0,151	0,150	129,177	54	0,064	0,065	25,002
30	0,145	0,145	125,010	55	0,062	0,063	20,835
31	0,140	0,140	120,843	56	0,060	0,061	16,668
32	0,135	0,135	116,676	57	0,058	0,059	12,501
33	0,131	0,130	112,509	58	0,057	0,058	8,334
34	0,126	0,126	108,342	59	0,057	0,057	4,167
35	0,122	0,122	104,175	60	0,057	0,057	
36	0,118	0,118	100,008				
37	0,113	0,114	95,841				
38	0,110	0,110	91,674				
39	0,106	0,106	87,507				
40	0,102	0,102	83,340				
41	0,099	0,099	79,173				
42	0,095	0,096	75,006				
43	0,092	0,093	70,839				
44	0,090	0,090	66,672				

\* Zusatzrente in % der Beitragssumme der letzten 12 Monate

Nach Vollendung des 60. Lebensjahres gelten die Leistungsfaktoren des Tarifes VII.

## Anhang

### Anlage zu Art. 15

#### Leistungsfaktoren Tarif VI für Beitragszahlungen ab 01.01.2005

Alter = Kalenderjahr der Beitragszahlung ./.. Geburtsjahr

Alter	PA 60 Männer	PA 60 Frauen	Zusatz- rente *	Alter	PA 60 Männer	PA 60 Frauen	Zusatz- rente *
21	0,128	0,133	162,513	45	0,067	0,071	62,505
22	0,124	0,130	158,346	46	0,065	0,069	58,338
23	0,121	0,126	154,179	47	0,063	0,067	54,171
24	0,118	0,123	150,012	48	0,062	0,066	50,004
				49	0,060	0,064	45,837
25	0,115	0,119	145,845	50	0,059	0,063	41,670
26	0,112	0,116	141,678	51	0,057	0,061	37,503
27	0,109	0,113	137,511	52	0,056	0,060	33,336
28	0,106	0,110	133,344	53	0,054	0,058	29,169
29	0,103	0,107	129,177	54	0,053	0,057	25,002
30	0,100	0,104	125,010	55	0,051	0,055	20,835
31	0,097	0,101	120,843	56	0,050	0,054	16,668
32	0,095	0,099	116,676	57	0,049	0,053	12,501
33	0,092	0,096	112,509	58	0,049	0,052	8,334
34	0,090	0,094	108,342	59	0,049	0,052	4,167
35	0,087	0,091	104,175	60	0,050	0,052	
36	0,085	0,089	100,008				
37	0,082	0,086	95,841				
38	0,080	0,084	91,674				
39	0,078	0,082	87,507				
40	0,076	0,080	83,340				
41	0,074	0,078	79,173				
42	0,072	0,076	75,006				
43	0,070	0,074	70,839				
44	0,069	0,073	66,672				

\* Zusatzrente in % der Beitragssumme der letzten 12 Monate

Nach Vollendung des 60. Lebensjahres gelten die Leistungsfaktoren des Tarifes VII.



## Anhang

### Anlage zu Art. 16

#### Leistungsfaktoren Tarif VII für Beitragszahlungen bis 31.12.2004 (Beitragszahlungen ab 01.01.2005 siehe nächste Seite)

Alter = Kalenderjahr der Beitragszahlung ./ Geburtsjahr

Alter	PA 60 Männer	PA 60 Frauen	Alter	PA 60 Männer	PA 60 Frauen
21	0,201	0,205	45	0,092	0,094
22	0,195	0,198	46	0,089	0,091
23	0,188	0,191	47	0,086	0,088
24	0,181	0,184	48	0,084	0,085
			49	0,081	0,082
25	0,176	0,178	50	0,079	0,081
26	0,170	0,173	51	0,076	0,078
27	0,164	0,167	52	0,074	0,076
28	0,159	0,162	53	0,071	0,073
29	0,154	0,156	54	0,069	0,071
30	0,148	0,151	55	0,067	0,069
31	0,143	0,146	56	0,065	0,066
32	0,139	0,142	57	0,063	0,064
33	0,135	0,138	58	0,061	0,062
34	0,130	0,133	59	0,059	0,060
35	0,126	0,129	60	0,057	0,058
36	0,123	0,125	61	0,058	0,059
37	0,118	0,121	62	0,060	0,061
38	0,115	0,117	63	0,061	0,062
39	0,111	0,113	64	0,062	0,064
40	0,107	0,110	65	0,064	0,066
41	0,105	0,107	66	0,066	0,068
42	0,101	0,103	67	0,067	0,070
43	0,098	0,100	68	0,069	0,072
44	0,095	0,097	69	0,071	0,075
			70	0,073	0,078

## Anhang

### Anlage zu Art. 16

#### Leistungsfaktoren Tarif VII für Beitragszahlungen ab 01.01.2005

Alter = Kalenderjahr der Beitragszahlung ./ Geburtsjahr

Alter	PA 60 Männer	PA 60 Frauen	Alter	PA 60 Männer	PA 60 Frauen
15	0,150	0,155	45	0,072	0,075
16	0,146	0,151	46	0,070	0,073
17	0,142	0,147	47	0,068	0,072
18	0,138	0,143	48	0,067	0,070
19	0,135	0,140	49	0,065	0,068
20	0,132	0,137	50	0,063	0,067
21	0,129	0,134	51	0,062	0,065
22	0,126	0,130	52	0,060	0,064
23	0,122	0,127	53	0,059	0,062
24	0,119	0,124	54	0,058	0,061
25	0,116	0,121	55	0,056	0,059
26	0,114	0,118	56	0,055	0,058
27	0,111	0,115	57	0,053	0,056
28	0,108	0,113	58	0,052	0,055
29	0,105	0,110	59	0,051	0,054
30	0,103	0,107	60	0,050	0,052
31	0,100	0,105	61	0,051	0,053
32	0,098	0,102	62	0,052	0,055
33	0,095	0,100	63	0,053	0,056
34	0,093	0,097	64	0,054	0,058
35	0,091	0,095	65	0,056	0,060
36	0,089	0,093	66	0,057	0,062
37	0,087	0,091	67	0,059	0,064
38	0,085	0,089	68	0,060	0,066
39	0,083	0,087	69	0,062	0,068
40	0,081	0,085	70	0,064	0,071
41	0,079	0,083			
42	0,077	0,081			
43	0,075	0,079			
44	0,073	0,077			

## Anhang

### Anlage zu Art. 17

#### Leistungsfaktoren Tarif VIII für Beitragszahlungen bis 31.12.2004

(Beitragszahlungen ab 01.01.2005 siehe nächste Seite)

Alter = Kalenderjahr der Beitragszahlung ./ Geburtsjahr

Alter	PA 60 Männer	PA 60 Frauen	Alter	PA 60 Männer	PA 60 Frauen
20	0,199	0,203	45	0,090	0,091
21	0,193	0,196	46	0,087	0,088
22	0,187	0,190	47	0,084	0,085
23	0,181	0,184	48	0,082	0,083
24	0,175	0,178	49	0,079	0,080
25	0,170	0,173	50	0,077	0,077
26	0,164	0,167	51	0,074	0,075
27	0,159	0,162	52	0,072	0,072
28	0,154	0,157	53	0,069	0,070
29	0,149	0,152	54	0,067	0,068
30	0,145	0,147	55	0,065	0,066
31	0,140	0,143	56	0,063	0,063
32	0,136	0,138	57	0,061	0,061
33	0,131	0,134	58	0,059	0,059
34	0,127	0,130	59	0,056	0,057
35	0,123	0,125	60	0,054	0,055
36	0,120	0,122	61	0,056	0,056
37	0,116	0,118	62	0,057	0,058
38	0,112	0,114	63	0,058	0,059
39	0,109	0,110	64	0,060	0,061
40	0,105	0,107	65	0,061	0,063
41	0,102	0,104			
42	0,099	0,100			
43	0,096	0,097			
44	0,093	0,094			

Beispielberechnung für Tarif VIII für einen Mann mit Alter 25

Jahresbeitrag	<b>1.440,00 €</b>	
multipliziert mit	<b>0,170</b>	= Leistungsfaktor lt. Alter der Beitragszahlung
ergibt	<b>244,80 €</b>	Jahresrente

## Anhang

### Anlage zu Art. 17

#### Leistungsfaktoren Tarif VIII für Beitragszahlungen ab 01.01.2005

Alter = Kalenderjahr der Beitragszahlung ./. Geburtsjahr

Alter	PA 60 Männer	PA 60 Frauen	Alter	PA 60 Männer	PA 60 Frauen
15	0,162	0,169	45	0,075	0,079
16	0,158	0,165	46	0,073	0,077
17	0,154	0,161	47	0,071	0,075
18	0,150	0,157	48	0,069	0,073
19	0,146	0,153	49	0,067	0,071
20	0,141	0,149	50	0,065	0,069
21	0,138	0,145	51	0,064	0,067
22	0,134	0,142	52	0,062	0,065
23	0,131	0,138	53	0,060	0,064
24	0,127	0,135	54	0,059	0,062
25	0,124	0,131	55	0,057	0,060
26	0,121	0,128	56	0,055	0,058
27	0,118	0,125	57	0,054	0,057
28	0,115	0,122	58	0,052	0,055
29	0,112	0,119	59	0,051	0,054
30	0,109	0,116	60	0,049	0,052
31	0,107	0,113	61	0,050	0,053
32	0,104	0,110	62	0,051	0,055
33	0,101	0,107	63	0,052	0,056
34	0,099	0,105	64	0,054	0,058
35	0,096	0,102	65	0,055	0,060
36	0,094	0,099	66	0,056	0,062
37	0,092	0,097	67	0,058	0,064
38	0,089	0,094	68	0,060	0,066
39	0,087	0,092	69	0,061	0,068
40	0,085	0,090	70	0,063	0,071
41	0,083	0,087			
42	0,081	0,085			
43	0,078	0,083			
44	0,076	0,081			

Beispielberechnung für Tarif VIII für einen Mann mit Alter 25

Jahresbeitrag	<b>1.440,00</b>	
	€	
multipliziert mit	<b>0,124</b>	= Leistungsfaktor lt. Alter der Beitragszahlung
ergibt	<b>178,56 €</b>	Jahresrente

## Anhang

### Anlage zu Art. 18

#### Leistungsfaktoren Tarif X für Beitragszahlungen bis 31.12.2004

(Beitragszahlungen ab 01.01.2005 siehe nächste Seite)

Alter = Kalenderjahr der Beitragszahlung ./ . Geburtsjahr

Alter	PA 60 Männer	PA 60 Frauen	Alter	PA 60 Männer	PA 60 Frauen
20	0,193	0,196	45	0,087	0,088
21	0,187	0,190	46	0,084	0,085
22	0,181	0,184	47	0,082	0,083
23	0,175	0,178	48	0,079	0,080
24	0,170	0,173	49	0,077	0,077
25	0,164	0,167	50	0,074	0,075
26	0,159	0,162	51	0,072	0,073
27	0,154	0,157	52	0,069	0,070
28	0,149	0,152	53	0,067	0,068
29	0,145	0,147	54	0,065	0,066
30	0,140	0,143	55	0,063	0,063
31	0,136	0,138	56	0,061	0,061
32	0,131	0,134	57	0,059	0,059
33	0,127	0,130	58	0,057	0,057
34	0,123	0,125	59	0,055	0,055
35	0,119	0,121	60	0,053	0,053
36	0,116	0,118	61	0,054	0,055
37	0,112	0,114	62	0,055	0,056
38	0,109	0,110	63	0,056	0,058
39	0,105	0,107	64	0,058	0,059
40	0,102	0,104	65	0,059	0,061
41	0,099	0,100			
42	0,096	0,097			
43	0,093	0,094			
44	0,090	0,091			

Beispielberechnung für Tarif X für einen Mann mit Alter 25

Jahresbeitrag **1.440,00 €**  
multipliziert mit **0,164** = Leistungsfaktor lt. Alter der Beitragszahlung  
ergibt **236,16 €** Jahresrente

## Anhang

### Anlage zu Art. 18

#### Leistungsfaktoren Tarif X für Beitragszahlungen ab 01.01.2005

Alter = Kalenderjahr der Beitragszahlung ./ Geburtsjahr

Alter	PA 60 Männer	PA 60 Frauen	Alter	PA 60 Männer	PA 60 Frauen
15	0,156	0,165	45	0,072	0,076
16	0,152	0,161	46	0,070	0,074
17	0,148	0,157	47	0,069	0,072
18	0,144	0,153	48	0,067	0,071
19	0,140	0,149	49	0,065	0,069
20	0,137	0,144	50	0,063	0,067
21	0,133	0,141	51	0,062	0,065
22	0,130	0,137	52	0,060	0,063
23	0,127	0,134	53	0,058	0,062
24	0,123	0,131	54	0,057	0,060
25	0,120	0,127	55	0,055	0,058
26	0,117	0,124	56	0,054	0,057
27	0,114	0,121	57	0,052	0,055
28	0,112	0,118	58	0,051	0,053
29	0,109	0,115	59	0,049	0,052
30	0,106	0,112	60	0,048	0,050
31	0,103	0,109	61	0,049	0,052
32	0,101	0,107	62	0,050	0,053
33	0,098	0,104	63	0,051	0,055
34	0,096	0,101	64	0,052	0,056
35	0,093	0,099	65	0,053	0,058
36	0,091	0,096	66	0,056	0,062
37	0,089	0,094	67	0,058	0,064
38	0,086	0,092	68	0,060	0,066
39	0,084	0,089	69	0,061	0,068
40	0,082	0,087	70	0,063	0,071
41	0,080	0,085			
42	0,078	0,083			
43	0,076	0,080			
44	0,074	0,078			

Beispielberechnung für Tarif X für einen Mann mit Alter 25

Jahresbeitrag **1.440,00 €**  
multipliziert mit **0,120** = Leistungsfaktor lt. Alter der Beitragszahlung  
ergibt **172,80 €** Jahresrente

## Anhang

### Anlage zu Art. 19

#### Leistungsfaktoren Unisex-Tarife XI, XII und XII-VA

Alter = Kalenderjahr der Beitragszahlung ./ Geburtsjahr

Alter	Tarif XI	Tarif XII	Tarif XII-VA	Alter	Tarif XI	Tarif XII	Tarif XII-VA
15	0,083	0,090	0,106	45	0,054	0,057	0,067
16	0,082	0,089	0,105	46	0,053	0,056	0,066
17	0,081	0,087	0,103	47	0,052	0,055	0,065
18	0,080	0,086	0,102	48	0,052	0,054	0,064
19	0,078	0,085	0,101	49	0,051	0,053	0,063
20	0,077	0,084	0,099	50	0,050	0,052	0,062
21	0,076	0,082	0,098	51	0,050	0,052	0,061
22	0,075	0,081	0,096	52	0,049	0,051	0,059
23	0,074	0,080	0,095	53	0,048	0,050	0,058
24	0,073	0,079	0,093	54	0,048	0,049	0,057
25	0,072	0,077	0,092	55	0,047	0,048	0,056
26	0,071	0,076	0,091	56	0,046	0,047	0,055
27	0,069	0,075	0,089	57	0,046	0,047	0,054
28	0,068	0,074	0,088	58	0,045	0,046	0,053
29	0,067	0,073	0,087	59	0,045	0,045	0,052
30	0,066	0,072	0,085	60	0,044	0,044	0,051
31	0,066	0,071	0,084	61	0,043	0,043	0,050
32	0,065	0,070	0,083	62	0,043	0,043	0,049
33	0,064	0,069	0,081	63	0,044	0,044	0,050
34	0,063	0,067	0,080	64	0,045	0,045	0,052
35	0,062	0,066	0,079	65	0,046	0,046	0,054
36	0,061	0,065	0,078	66	0,048	0,048	0,055
37	0,060	0,064	0,077	67	0,049	0,049	0,057
38	0,059	0,063	0,075	68	0,051	0,051	0,060
39	0,058	0,062	0,074	69	0,052	0,052	0,062
40	0,058	0,061	0,073	70	0,054	0,054	0,064
41	0,057	0,061	0,072	71	0,056	0,056	0,067
42	0,056	0,060	0,071	72	0,058	0,058	0,070
43	0,055	0,059	0,069	73	0,060	0,060	0,073
44	0,055	0,058	0,068	74	0,063	0,063	0,076
				75	0,065	0,065	0,080

Beispielberechnung für Tarif XI für einen Berechtigten im Alter 25 Jahren

Jahresbeitrag	<b>1.440,00 €</b>	
multipliziert mit	<b>0,072</b>	= Leistungsfaktor lt. Alter der Beitragszahlung
ergibt	<b>103,68 €</b>	Jahresrente

## Anhang

### Anlage zu Art. 19

#### Leistungsfaktoren Unisex-Tarife XIII, XIV und XIV-VA

Alter = Kalenderjahr der Beitragszahlung ./ Geburtsjahr

Alter	Tarif XIII	Tarif XIV	Tarif XIV-VA	Alter	Tarif XIII	Tarif XIV	Tarif XIV-VA
15	0,049	0,051	0,060	45	0,038	0,039	0,046
16	0,048	0,051	0,059	46	0,038	0,039	0,046
17	0,048	0,050	0,059	47	0,038	0,039	0,045
18	0,047	0,050	0,058	48	0,037	0,038	0,045
19	0,047	0,049	0,058	49	0,037	0,038	0,045
20	0,047	0,049	0,057	50	0,037	0,038	0,044
21	0,046	0,049	0,057	51	0,037	0,037	0,044
22	0,046	0,048	0,056	52	0,036	0,037	0,044
23	0,045	0,048	0,056	53	0,036	0,037	0,043
24	0,045	0,047	0,055	54	0,036	0,036	0,043
25	0,045	0,047	0,055	55	0,036	0,036	0,042
26	0,044	0,047	0,054	56	0,035	0,036	0,042
27	0,044	0,046	0,054	57	0,035	0,035	0,042
28	0,044	0,046	0,053	58	0,035	0,035	0,041
29	0,043	0,045	0,053	59	0,035	0,035	0,041
30	0,043	0,045	0,053	60	0,034	0,035	0,041
31	0,042	0,045	0,052	61	0,034	0,034	0,040
32	0,042	0,044	0,052	62	0,034	0,034	0,040
33	0,042	0,044	0,051	63	0,035	0,035	0,041
34	0,041	0,043	0,051	64	0,036	0,036	0,042
35	0,041	0,043	0,050	65	0,037	0,037	0,044
36	0,041	0,043	0,050	66	0,038	0,038	0,045
37	0,040	0,042	0,050	67	0,039	0,039	0,047
38	0,040	0,042	0,049	68	0,040	0,040	0,048
39	0,040	0,042	0,049	69	0,041	0,041	0,050
40	0,040	0,041	0,048	70	0,043	0,043	0,052
41	0,039	0,041	0,048	71	0,044	0,044	0,054
42	0,039	0,041	0,047	72	0,046	0,046	0,056
43	0,039	0,040	0,047	73	0,047	0,047	0,058
44	0,038	0,040	0,047	74	0,049	0,049	0,061
				75	0,051	0,051	0,063

Beispielberechnung für Tarif XIII für einen Berechtigten im Alter 25 Jahren

Jahresbeitrag	<b>1.440,00 €</b>	
multipliziert mit	<b>0,045</b>	= Leistungsfaktor lt. Alter der Beitragszahlung
ergibt	<b>64,80 €</b>	Jahresrente



## Anhang

### Anlage zu Art. 19

#### Leistungsfaktoren Unisex-Tarife XV, XVI und XVI-VA

Alter = Kalenderjahr der Beitragszahlung ./ Geburtsjahr

Alter	Tarif XV	Tarif XVI	Tarif XVI-VA	Alter	Tarif XV	Tarif XVI	Tarif XVI-VA
15	0,030	0,032	0,036	45	0,029	0,030	0,035
16	0,030	0,032	0,036	46	0,029	0,030	0,035
17	0,030	0,031	0,036	47	0,029	0,030	0,035
18	0,030	0,031	0,036	48	0,029	0,030	0,035
19	0,030	0,031	0,036	49	0,029	0,030	0,035
20	0,030	0,031	0,036	50	0,029	0,030	0,035
21	0,030	0,031	0,036	51	0,029	0,030	0,034
22	0,030	0,031	0,036	52	0,029	0,030	0,034
23	0,030	0,031	0,036	53	0,029	0,030	0,034
24	0,030	0,031	0,036	54	0,029	0,030	0,034
25	0,030	0,031	0,036	55	0,029	0,030	0,034
26	0,030	0,031	0,036	56	0,029	0,030	0,034
27	0,030	0,031	0,036	57	0,029	0,029	0,034
28	0,030	0,031	0,036	58	0,029	0,029	0,034
29	0,030	0,031	0,036	59	0,029	0,029	0,034
30	0,030	0,031	0,036	60	0,029	0,029	0,034
31	0,030	0,031	0,036	61	0,029	0,029	0,034
32	0,030	0,031	0,035	62	0,029	0,029	0,034
33	0,030	0,031	0,035	63	0,030	0,030	0,035
34	0,030	0,031	0,035	64	0,031	0,031	0,036
35	0,029	0,031	0,035	65	0,032	0,032	0,037
36	0,029	0,031	0,035	66	0,033	0,033	0,039
37	0,029	0,030	0,035	67	0,034	0,034	0,040
38	0,029	0,030	0,035	68	0,035	0,035	0,041
39	0,029	0,030	0,035	69	0,036	0,036	0,043
40	0,029	0,030	0,035	70	0,037	0,037	0,044
41	0,029	0,030	0,035	71	0,039	0,039	0,046
42	0,029	0,030	0,035	72	0,040	0,040	0,048
43	0,029	0,030	0,035	73	0,042	0,042	0,050
44	0,029	0,030	0,035	74	0,043	0,043	0,052
				75	0,045	0,045	0,055

Beispielberechnung für Tarif XV für einen Berechtigten im Alter 25 Jahren

Jahresbeitrag	<b>1.440,00 €</b>	
multipliziert mit	<b>0,030</b>	= Leistungsfaktor lt. Alter der Beitragszahlung
ergibt	<b>43,20 €</b>	Jahresrente

## Anhang

### **Anlage zu Art. 22 (5) Tarife I bis VIII + X**

**Rückvergütung aus Boni (Monatsrente) für Anwartschaften,**

die auf bis **31.12.2004** gezahlten Beiträgen beruhen

Lebensalter = Austrittsjahr ./ Geburtsjahr

Männer				Frauen			
Alter	Tarife I + II	Tarife III bis VII	Tarife VIII + X	Alter	Tarife I + II	Tarife III bis VII	Tarife VIII + X
20	-	-	57,25	20	-	-	54,23
21	48,14	56,78	59,15	21	52,22	54,91	55,99
22	49,84	58,77	61,09	22	54,04	56,82	57,82
23	51,56	60,82	63,10	23	55,92	58,79	59,71
24	53,34	62,93	65,17	24	57,85	60,82	61,65
25	55,18	65,11	67,31	25	59,85	62,89	63,66
26	57,06	67,35	69,50	26	61,90	65,04	65,74
27	58,99	69,66	71,77	27	64,01	67,24	67,87
28	60,98	72,03	74,11	28	66,19	69,50	70,08
29	63,03	74,48	76,51	29	68,44	71,83	72,35
30	65,13	77,00	78,99	30	70,75	74,22	74,70
31	67,30	79,59	81,55	31	73,12	76,68	77,12
32	69,52	82,27	84,19	32	75,57	79,21	79,62
33	71,80	85,00	86,91	33	78,09	81,81	82,20
34	74,13	87,83	89,71	34	80,69	84,49	84,87
35	76,53	90,73	92,60	35	83,35	87,22	87,62
36	78,98	93,70	95,57	36	86,10	90,04	90,46
37	81,49	96,76	98,65	37	88,93	92,93	93,40
38	84,06	99,92	101,82	38	91,83	95,90	96,42
39	86,70	103,15	105,10	39	94,85	98,98	99,56
40	89,40	106,49	108,49	40	97,94	102,12	102,79
41	92,17	109,92	111,98	41	101,13	105,38	106,14
42	95,03	113,46	115,58	42	104,43	108,73	109,59
43	97,96	117,11	119,31	43	107,85	112,19	113,17
44	100,96	120,87	123,16	44	111,38	115,77	116,87
45	104,05	124,77	127,14	45	115,04	119,47	120,71
46	107,24	128,78	131,27	46	118,81	123,29	124,67
47	110,51	132,94	135,55	47	122,73	127,23	128,78
48	113,86	137,23	139,97	48	126,77	131,31	133,02
49	117,30	141,66	144,57	49	130,95	135,51	137,45
50	120,83	146,24	149,34	50	135,27	139,87	142,03
51	124,43	150,97	154,29	51	139,74	144,36	146,78
52	128,12	155,86	159,47	52	144,37	149,01	151,71
53	131,86	160,92	164,84	53	149,14	153,80	156,85
54	135,65	166,16	170,45	54	154,08	158,75	162,20
55	139,45	171,56	176,34	55	159,19	163,87	167,75
56	143,26	177,18	182,49	56	164,49	169,18	173,52
57	147,06	183,04	188,94	57	170,02	174,72	179,56
58	150,81	189,22	195,72	58	175,84	180,56	185,85
59	154,57	195,85	202,88	59	182,04	186,78	192,42
60	158,35	201,73	210,42	60	188,78	193,53	199,28
61	162,23						
62	166,35						
63	170,92						
64	176,26						
65	182,88						

## **Anhang**

### **Anlage zu Art. 22 (5) Tarife I bis VIII + X**

Rückvergütung aus Boni (Monatsrente) für Anwartschaften, die auf ab 01.01.2005 gezahlten Beiträgen beruhen für die Tarife I, II, III, IV, V, VI, VII, VIII und X  
Lebensalter = Austrittsjahr ./ Geburtsjahr

Alter	Männer			
	Tarife I + II	Tarife III bis V	Tarife VI + VII	Tarife VIII + X
15	-	-	69,34	64,41
16	-	-	71,22	66,20
17	-	-	73,15	68,04
18	-	-	75,13	69,93
19	-	-	77,17	71,87
20	-	-	79,26	73,83
21	48,14	56,78	81,41	75,91
22	49,84	58,77	83,66	78,03
23	51,56	60,82	85,97	80,21
24	53,34	62,93	88,32	82,44
25	55,18	65,11	90,74	84,73
26	57,06	67,35	93,21	87,07
27	58,99	69,66	95,73	89,49
28	60,98	72,03	98,31	91,96
29	63,03	74,48	100,94	94,49
30	65,13	77,00	103,64	97,10
31	67,30	79,59	106,39	99,76
32	69,52	82,27	109,21	102,49
33	71,80	85,00	112,08	105,31
34	74,13	87,83	115,01	108,19
35	76,53	90,73	118,01	111,15
36	78,98	93,70	121,06	114,18
37	81,49	96,76	124,18	117,29
38	84,06	99,92	127,36	120,50
39	86,70	103,15	130,62	123,78
40	89,40	106,49	133,94	127,16
41	92,17	109,92	137,33	130,64
42	95,03	113,46	140,81	134,21
43	97,96	117,11	144,38	137,88
44	100,96	120,87	148,03	141,67
45	104,05	124,77	151,79	145,56
46	107,24	128,78	155,63	149,58
47	110,51	132,94	159,57	153,72
48	113,86	137,23	163,62	157,99
49	117,30	141,66	167,77	162,41
50	120,83	146,24	172,04	166,99
51	124,43	150,97	176,43	171,72
52	128,12	155,86	180,94	176,62
53	131,86	160,92	185,56	181,72
54	135,65	166,16	190,31	187,02
55	139,45	171,56	195,20	192,54
56	143,26	177,18	200,23	198,31
57	147,06	183,04	205,47	204,35
58	150,81	189,22	210,96	210,67
59	154,57	195,85	216,83	217,32
60	158,35	201,73	221,73	224,32
61	162,23			
62	166,35			
63	170,92			
64	176,26			
65	182,88			

## **Anhang**

### **Anlage zu Art. 22 (5) Tarife I bis VIII + X**

**Rückvergütung aus Boni** (Monatsrente) für Anwartschaften, die auf **ab 01.01.2005**

gezahlten Beiträgen beruhen für die Tarife I, II, III, IV, V, VI, VII, VIII und X

Lebensalter = Austrittsjahr ./.. Geburtsjahr

#### **Frauen**

Alter	Tarife			
	I + II	III bis VII	VI + VII	VIII + X
15	-	-	66,70	60,83
16	-	-	68,49	62,50
17	-	-	70,33	64,22
18	-	-	72,21	65,99
19	-	-	74,15	67,81
20	-	-	76,14	69,67
21	52,22	54,91	78,18	71,60
22	54,04	56,82	80,33	73,58
23	55,92	58,79	82,52	75,62
24	57,85	60,82	84,76	77,70
25	59,85	62,89	87,04	79,84
26	61,90	65,04	89,39	82,03
27	64,01	67,24	91,77	84,30
28	66,19	69,50	94,21	86,62
29	68,44	71,83	96,69	89,01
30	70,75	74,22	99,22	91,45
31	73,12	76,68	101,82	93,97
32	75,57	79,21	104,45	96,55
33	78,09	81,81	107,15	99,20
34	80,69	84,49	109,89	101,93
35	83,35	87,22	112,71	104,73
36	86,10	90,04	115,56	107,61
37	88,93	92,93	118,48	110,57
38	91,83	95,90	121,46	113,61
39	94,85	98,98	124,50	116,74
40	97,94	102,12	127,61	119,95
41	101,13	105,38	130,80	123,26
42	104,43	108,73	134,07	126,67
43	107,85	112,19	137,43	130,19
44	111,38	115,77	140,86	133,80
45	115,04	119,47	144,38	137,53
46	118,81	123,29	148,01	141,36
47	122,73	127,23	151,71	145,33
48	126,77	131,31	155,52	149,42
49	130,95	135,51	159,43	153,64
50	135,27	139,87	163,43	157,99
51	139,74	144,36	167,56	162,51
52	144,37	149,01	171,77	167,17
53	149,14	153,80	176,10	172,00
54	154,08	158,75	180,54	177,00
55	159,19	163,87	185,09	182,19
56	164,49	169,18	189,79	187,56
57	170,02	174,72	194,67	193,15
58	175,84	180,56	199,77	198,97
59	182,04	186,78	205,21	205,01
60	188,78	193,53	211,10	211,28
61	162,23			
62	166,35			
63	170,92			
64	176,26			
65	182,88			

## Anhang

### Anlage zu Art. 22 (5) Tarife XI und XII

Rückvergütung aus Boni (Monatsrente) für Anwartschaften

Lebensalter = Austrittsjahr ./ . Geburtsjahr

Alter	Tarif XI	Tarif XII	Alter	Tarif XI	Tarif XII
15	123,99	113,66	45	202,73	191,61
16	126,16	115,65	46	205,83	195,01
17	128,37	117,67	47	208,98	198,47
18	130,61	119,73	48	212,17	202,01
19	132,90	121,83	49	215,39	205,63
20	135,22	123,96	50	218,66	209,33
21	137,60	126,15	51	221,96	213,11
22	140,01	128,38	52	225,28	216,99
23	142,45	130,64	53	228,64	220,96
24	144,92	132,94	54	232,01	225,03
25	147,41	135,29	55	235,39	229,21
26	149,94	137,67	56	238,78	233,51
27	152,48	140,09	57	242,21	237,92
28	155,06	142,55	58	245,70	242,46
29	157,66	145,06	59	249,32	247,13
30	160,28	147,60	60	253,16	251,96
31	162,93	150,19	61	257,36	256,94
32	165,60	152,83	62	262,09	262,09
33	168,30	155,51	63	255,50	255,50
34	171,02	158,23	64	248,83	248,83
35	173,76	161,01	65	242,07	242,07
36	176,53	163,83	66	235,22	235,22
37	179,31	166,69	67	228,34	228,34
38	182,12	169,61	68	221,42	221,42
39	184,96	172,59	69	214,47	214,47
40	187,83	175,61	70	207,49	207,49
41	190,73	178,69	71	200,48	200,48
42	193,67	181,83	72	193,45	193,45
43	196,65	185,03	73	186,41	186,41
44	199,67	188,29	74	179,30	179,30
			75	172,20	172,20

## Anhang

### Anlage zu Art. 22 (5) Tarife XIII und XIV

Rückvergütung aus Boni (Monatsrente) für Anwartschaften

Lebensalter = Austrittsjahr ./ Geburtsjahr

<b>Alter</b>	<b>Tarif XIII</b>	<b>Tarif XIV</b>	<b>Alter</b>	<b>Tarif XIII</b>	<b>Tarif XIV</b>
15	217,84	205,78	45	287,67	277,36
16	220,02	207,84	46	290,08	280,14
17	222,22	209,92	47	292,50	282,94
18	224,44	212,02	48	294,91	285,77
19	226,68	214,14	49	297,33	288,63
20	228,95	216,28	50	299,74	291,51
21	231,23	218,44	51	302,15	294,43
22	233,52	220,63	52	304,54	297,37
23	235,83	222,83	53	306,91	300,34
24	238,14	225,06	54	309,24	303,35
25	240,47	227,31	55	311,52	306,38
26	242,80	229,58	56	313,77	309,45
27	245,14	231,88	57	315,98	312,54
28	247,49	234,20	58	318,19	315,67
29	249,84	236,54	59	320,44	318,82
30	252,19	238,91	60	322,83	322,01
31	254,55	241,30	61	325,45	325,23
32	256,91	243,71	62	328,48	328,48
33	259,27	246,15	63	320,50	320,50
34	261,63	248,61	64	312,45	312,45
35	263,99	251,09	65	304,33	304,33
36	266,35	253,60	66	296,17	296,17
37	268,70	256,14	67	288,00	288,00
38	271,05	258,70	68	279,82	279,82
39	273,41	261,29	69	271,61	271,61
40	275,76	263,90	70	263,40	263,40
41	278,13	266,54	71	255,17	255,17
42	280,50	269,21	72	246,92	246,92
43	282,88	271,90	73	238,64	238,64
44	285,27	274,62	74	230,30	230,30
			75	221,95	221,95

## Anhang

### Anlage zu Art. 22 (5) Tarife XV und XVI

Rückvergütung aus Boni (Monatsrente) für Anwartschaften

Lebensalter = Austrittsjahr ./ Geburtsjahr

Alter	Tarif XV	Tarif XVI	Alter	Tarif XV	Tarif XVI
15	353,96	339,06	45	376,13	365,44
16	354,84	339,91	46	376,63	366,35
17	355,73	340,76	47	377,10	367,27
18	356,62	341,61	48	377,56	368,18
19	357,51	342,47	49	377,99	369,11
20	358,40	343,32	50	378,40	370,03
21	359,29	344,18	51	378,78	370,95
22	360,17	345,04	52	379,11	371,88
23	361,04	345,90	53	379,41	372,81
24	361,91	346,77	54	379,64	373,74
25	362,76	347,64	55	379,81	374,68
26	363,60	348,51	56	379,92	375,61
27	364,43	349,38	57	379,96	376,55
28	365,24	350,25	58	379,99	377,49
29	366,04	351,13	59	380,03	378,44
30	366,81	352,00	60	380,18	379,38
31	367,58	352,88	61	380,55	380,33
32	368,32	353,77	62	381,28	381,28
33	369,04	354,65	63	371,14	371,14
34	369,74	355,54	64	360,98	360,98
35	370,42	356,43	65	350,80	350,80
36	371,08	357,32	66	340,54	340,54
37	371,71	358,21	67	330,32	330,32
38	372,32	359,11	68	320,15	320,15
39	372,91	360,00	69	310,02	310,02
40	373,48	360,90	70	299,93	299,93
41	374,03	361,81	71	289,89	289,89
42	374,58	362,71	72	279,88	279,88
43	375,11	363,62	73	269,91	269,91
44	375,63	364,53	74	259,94	259,94
			75	250,01	250,01

## **Geno Pensionskasse VVaG, Karlsruhe**

Lauterbergstraße 1  
76137 Karlsruhe

Telefon: 0721 352-1313

Telefax: 0721 352-1706

E-Mail: [info@geno-pensionskasse.de](mailto:info@geno-pensionskasse.de)

Website: [www.geno-pensionskasse.de](http://www.geno-pensionskasse.de)